BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

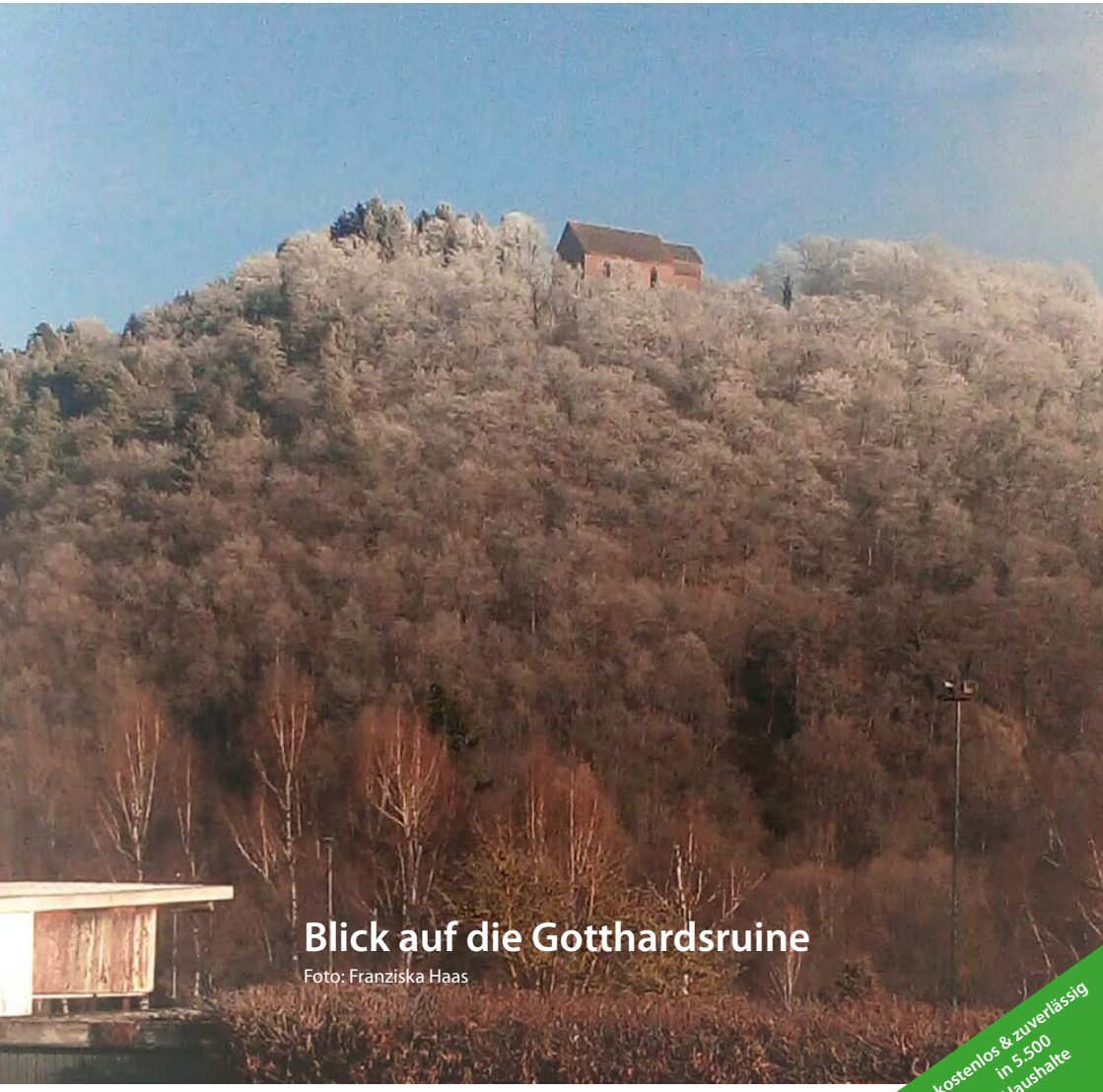
Amorbach mit Beuchen, Boxbrunn, Neudorf und Reichartshausen

Kirchzell mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell, Preunschen und Watterbach

Schneeberg mit Hambrunn und Zittenfelden

Weilbach mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach, Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Woche: 7/2019 12. Februar 2019



Blick auf die Gotthardsruine

Foto: Franziska Haas

kostenlos & zuverlässig in 5.500 Haushalte

FASCHELNACHT IN AMORBACH

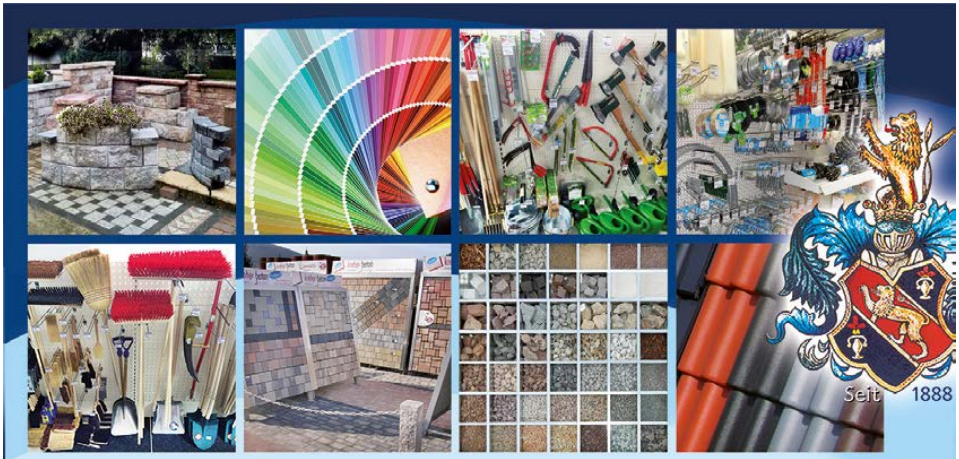
Freitag
15.
Feb. 2019

CCA Prunksitzung 2019
19:31 Uhr in der OWA-Ausstellungshalle

Restkarten sind in der Postfiliale Reisebüro Ewald, Johannisturmstraße 2 erhältlich.

Abfahrtszeiten kostenloser Shuttle-Bus-Service zur Halle:
18:45 Uhr Amorsbrunner Str. | 18:50 Uhr „Am Löwen" | 18:55 Uhr Mittelschule
Rückfahrt: einmal unmittelbar nach Sitzungsende sowie ca. 1 Std. später

www.cc-amorbach.de



Wir bringen's ...garantiert!

BAUSTOFFE HÄFNER

AMORBACH · Weilbacher Straße 13 ✆ 09373·1312

www.krug-design.de

Bericht aus der Stadtratsitzung vom 31.01.2019

Bauantrag auf Umbau und Erweiterung eines Zweifamilienhauses zu einem Mehrfamilienhaus

Herr Woznicki beantragt den Umbau und die Erweiterung eines Zweifamilienhauses zu einem Mehrfamilienhaus mit 3 Wohneinheiten und 3 Stellplätzen auf dem Grundstück Neudorfer Str. 18. Dem Bauantrag gingen bereits 2 Bauvoranfragen voraus. In der 1. Bauvoranfrage lehnte der Stadtrat eine Aufstockung um 2 weitere Geschosse ab. In der 2. Bauvoranfrage wurde der Änderung der Aufstockung von 1 anstatt 2 weiteren Geschossen zugestimmt.

Für dieses Gebiet gibt es keinen Bebauungsplan. Das Vorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (Innenbereich) nach § 34 BauGB.

Das bereits bestehende Wohnhaus mit Flachdach soll nun um ein weiteres Geschoss aufgestockt werden. Für die bereits vorhandenen Geschosse ist ein Umbau und eine Erweiterung geplant. Die Höhe des Gebäudes beträgt insgesamt nach Fertigstellung 13,48 m. Von den sechs geforderten Stellplätzen können drei auf dem Grundstück errichtet werden. Die weiteren nicht auf dem Grundstück realisierbaren Stellplätze sind entsprechend § 5 der Stellplatzsatzung abzulösen. Dem Bauantrag wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Sachaufwandsträgerschaft des Karl-Ernst-Gymnasiums

Die Thematik bezüglich der Sachaufwandsträgerschaft des Karl-Ernst-Gymnasiums (KEG) wurde bereits mehrmals im Stadtrat und auch Kreistag behandelt. Wenn man über die Sachaufwandsträgerschaft von weiterführenden Schulen spricht, sollte bekannt sein, dass es keine Kommune der Größenordnung Amorbachs in Bayern gibt, welche ein Gymnasium in eigener Trägerschaft betreibt.

Wir schätzen uns glücklich, diese Bildungsstätte im südlichen Landkreis zu haben. Ich möchte auch nicht versäumen, an dieser Stelle persönlich und Namens des Stadtrates sowie der Stadtverwaltung allen einen Dank auszusprechen, die sich in der Vergangenheit für das KEG eingesetzt und die Einrichtung zu dem gemacht haben, was sie derzeit darstellt, eine hoch anerkannte, familiäre Bildungseinrichtung.

Mit der Erweiterung und Sanierung des Gymnasiums, der Grundschule und Mittelschule, dem Neubau der Realschule sowie der Sanierung der Parzival-Sporthalle mit Neubau der Außensportanlage durch die Stadt Amorbach haben wir in Kooperation mit den Sachaufwandsträgern der einzelnen Schulen rd. 33 Mio. Euro investiert und ein Schulcampus geschaffen, von welchem viele Schülerinnen und Schüler des gesamten Landkreises partizipieren. Von den derzeit 470 Schülern des KEG kommen 94 aus Amorbach, 65 aus Baden-Württemberg und 311 aus den restlichen Landkreiskommunen.

Die jährlichen Ausgaben im Bildungsetat der Stadt Amorbach betragen rd. 1,7 Mio. Euro. Allen finanziellen Zwängen und Auswirkungen zum Trotz lässt sich sicherlich sagen, dass sich sämtliche Investitionen in den Bildungsstandort Amorbach gelohnt haben. Die Stadt Amorbach kam ihrem Bildungsauftrag bislang stets in vorbildlicher Art und Weise nach und wird sich auch zukünftig dem Thema Bildung mit hoher Priorität widmen.

Dennoch muss der Stadtrat abwägen, ob die Stadt Amorbach bei allen bekanntlich infrastrukturellen Problemen und Investitionsstau kommunaler Pflichtaufgaben in hohen Millionenbeträgen mit ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit die Sachaufwandsträgerschaft des KEG aufrechterhalten kann.

In der Stadtratssitzung am 07.11.2002 wurde der einstimmige Beschluss für die Erweiterung und Generalsanierung des KEG gefasst. Der Stadtrat entschied sich damals, die Finanzierung über Bayerngrund abzuwickeln und die Schulden erst im Jahre 2012 in den städtischen Haushalt zu übertragen, welche nun bei allen weiteren Aufgaben und Investitionsstau zu tilgen sind.

Zukünftig sind auch weitere Investitionen beim KEG notwendig. Beispielhaft sei hier der bauliche Zustand der Gymnasiumturnhalle oder aber die stetig wachsenden Anforderungen an den Schulbetrieb, z.B. bei der IT-Ausstattung und Medien- und Ganztageskonzepte, genannt. In Anbetracht all dieser schulischen Aufgabenstellungen ist es auch nicht verwunderlich, dass die Sachaufwandsträgerschaft von Gymnasien gesetzlich den breiter aufgestellten und umlagefinanzierten Landkreisen obliegt.

Ohne stetige Stärkung unseres Schulstandortes verlieren wir unsere Attraktivität für Schüler, welche letztendlich selbst über ihren Schulbesuch entscheiden.

Wir stehen hier tatsächlich vor einer Herkulesaufgabe sowohl in finanzieller als auch organisatorischer Hinsicht, da u.a. auch der Wettbewerb um die Schüler stetig anspruchsvoller wird. Bislang konnte der Schulcampus Amorbach mit einem sanierten KEG und einladenden Schulgebäuden mit modernster technischer Ausrüstung punkten. Allein dieser Pluspunkt wird sicherlich wegfallen, sobald die landkreiseigenen Gymnasien – mit finanzieller Beteiligung der Stadt Amorbach durch die Kreisumlage – generalsaniert wurden.

Für die Zukunft gilt es also, nicht nur das geschaffene zu erhalten, sondern auch im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler das KEG zukunftsfähig zu gestalten.

Die bekannt angespannte Finanzsituation der Stadt Amorbach allein in Einklang mit den zukünftigen Herausforderungen der Gymnasiumentwicklung zu bringen, wird sich als sehr schwer erweisen. Die städtische Finanzsituation hat bereits für mehrere unliebsame Entscheidungen gesorgt, wobei letztendlich doch immer die Bürgerinnen und Bürger die Leidtragenden waren. In einer Sonderbürgerversammlung hatte ich frühzeitig die finanzielle Situation der Stadt offen gelegt. Es folgten durch den Stadtrat zahlreiche unpopuläre Entscheidungen, wie z.B. die Schließung des Hallenbades, Erhebung von Verbesserungsbeiträgen sowie die Festlegung von vergleichsweise hohen Realsteuerhebesätzen.

Weitere Maßnahmen werden folgen müssen, um die Zukunft der Stadt Amorbach nicht zu gefährden. Ganz besonders wird hierauf immer wieder bei den Auflagen zur Gewährung von Stabilisierungshilfen seitens des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen sowie bei der Haushaltswürdigung der Kommunalaufsicht des Landratsamtes hingewiesen.

Der Stadtrat hat sich nun zu hinterfragen, ob er diesen Weg der Bürgerbelastung weiterverfolgen will oder aber, ob er Leistungen der Stadt, welche wie das KEG nicht ihre ursprüngliche Aufgabe darstellen, im Sinne der Bürgerinnen und Bürger reduzieren muss.

Der jährliche Schuldendienst für die Generalsanierung des KEG beträgt rd. 371.000 € und läuft noch bis zum Jahre 2031. Und nach 2031 beginnen wir wieder von neuem zu sanieren. Deshalb wurde bereits seit Jahren versucht, für die Sachaufwandsträgerschaft des KEG eine höhere finanzielle Unterstützung des eigentlich zuständigen Landkreises Miltenberg zu erhalten. Dies wurde umso mehr versucht, da unabhängig der historischen Entwicklung wie es zur Sachaufwandsträgerschaft des KEG gekommen ist, die Stadt Amorbach über die Kreisumlage sowohl den Betrieb als auch sämtliche Investitionen der landkreiseigenen Gymnasien zusätzlich zu den eigenen Aufwendungen für das KEG mitfinanziert.

Insoweit trugen und tragen die Amorbacher Bürgerinnen und Bürger doppelte Last für die Allgemeine Hochschulreife im Landkreis. Leider scheiterten diesbezüglich alle bisherigen Verhandlungen und Gespräche mit dem Landkreis.

Zuletzt fanden allerdings wieder Gespräche mit dem Bayerischen Gemeindetag und dem Landkreis Miltenberg statt, wie eine tragfähige und zukunftsgerechte Lösung aussehen könne.

Von Seiten der Landkreisverwaltung wurden die Bestrebungen der Stadt, die Trägerschaft unter finanzieller Beteiligung des Landkreises, wie z.B. beim Starnberger Modell, zu behalten, aus rechtlichen Gründen als nicht durchsetzbar abgelehnt.

Als einzige mögliche Alternative verbliebe seitens der Landkreisverwaltung die gesetzliche Option des Art. 52 Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG). Hier ist folgender Sachverhalt niedergeschrieben: „Ist eine kreisangehörige Gemeinde deshalb Träger des Schulaufwands eines staatlichen Gymnasiums, weil sie sich bisher nicht rechtswirksam verpflichtete, in Einvernehmen mit dem Landkreis diesem das Eigentum an allen dem Schulbetrieb dienenden beweglichen und unbeweglichen Sachen ohne Verbindlichkeiten und unentgeltlich zu übertragen, so trägt sie den Schulaufwand bis zum Ende des Haushaltsjahres, das auf das Jahr folgt, in dem sie sich später rechtswirksam verpflichtet.“

Diese gesetzlich zustehende Option hat die Stadt Amorbach bislang nicht weiter verfolgt, da sich bei einer solchen Verpflichtung die finanzielle Situation Stadt Amorbach nicht verbessern würde. Die Schulden in Höhe von rd. 3,9 Mio. € für die durchgeführte Generalsanierung, welche immerhin 59 % der städtischen Gesamtverschuldung ausmachen, würden weiterhin bei der Stadt verbleiben. Sämtliches Eigentum müsste jedoch unentgeltlich übertragen werden. Lediglich der bereits erwähnte zukünftige Investitionsaufwand bräuchte nicht mehr getragen werden. Wir sind in einem Hamsterrad, wie kann es weiter gehen?

Als Strohhalm könnte der im Art. 52 BaySchFG verankerte Zusatz, dass die Übertragung „im Einvernehmen“ zwischen kreisangehöriger Kommune und Landkreis erfolgen muss, als Option gesehen werden, so die Landkreisverwaltung.

Die Stadt Amorbach könnte sich insoweit mit der Option des Art. 52 BaySchFG tat-

sächlich anfreunden, wenn im gegenseitigen Einvernehmen folgende Punkte verankert werden könnten:

- Vertragliche Zusicherung des Landkreises, den Gymnasiumstandort Amorbach sowohl in seiner Gänze als auch für die zukünftige Weiterentwicklung zu sichern.
- Eine finanzielle Entschädigung für die bisherigen Aufwendungen der Stadt Amorbach geleistet würde. Hierzu könnte beispielsweise zunächst durch unabhängige Gutachter der Wert des Karl-Ernst-Gymnasiums festgestellt und daraus eine Entschädigung abgeleitet werden.

Unter diesen Auflagen soll nun vorbehaltlich der Zustimmung der Kreisgremien versucht werden, zunächst auf Verwaltungsebene einen objektiven Vorschlag für ein „Einvernehmen“ mit dem Landkreis Miltenberg zu erarbeiten.

Dieser Beschluss bedeutet jedoch noch nicht, dass der Stadtrat einem solch erarbeiteten Vorschlag unausweichlich folgen wird.

Mir war jedoch zunächst wichtig, dass über den weitgehenden Beschluss einer evtl. Übertragung der Sachaufwandsträgerschaft des KEG an den Landkreis Miltenberg zuvor offen und transparent mit der Schulleitung, dem Elternbeirat und Freundeskreis des KEG Gespräche geführt werden. Diese fanden bereits alle statt.

Am 22.12.2018 trafen sich Schulleitung, Stadtrat und Landrat sowie Mitarbeiter der Kreisverwaltung. Am 24.01.2019 informierte ich mit Schulreferent Clemens Baier den Elternbeirat und Freundeskreis. Nochmals möchte ich betonen, dass die Stadt Amorbach auch weiterhin und trotz des laufenden Verfahrens versuchen wird, das KEG zukunftsfähig zu gestalten.

Beispielhaft seien hier die derzeitigen Bemühungen genannt, ein WLAN im Schulgebäude zu installieren oder aber zukünftig die Medienkompetenz der Schüler mittels zur Verfügung gestellten iPads zu verbessern.

Eltern und Schüler, aber auch städtische Beschäftigte und staatliche Lehrkräfte, Elternbeiräte und Freundeskreismitglieder brauchen sich aufgrund der Thematik keine Sorgen zu machen.

Oberste Prämisse der Stadt Amorbach bleibt, dass das KEG auch weiterhin eine familiäre und hochwertige Bildungseinrichtung in Amorbach darstellt und für die Zukunft gesichert wird.

Gemeinsam mit dem „expirius-Projekt“ der Joachim und Susanne Schulz Stiftung und entstehendem „Schülerforschungszentrum“ ist der Schulcampus Amorbach nicht nur für den Amorbacher Raum ein Alleinstellungsmerkmal und ein wahres „Bildungsbiotop“, sondern auch für den gesamte Landkreis, von welchem alle Kreiskommunen partizipieren.

Stadtrat Bernhard Springer führte für die CSU-Fraktion aus, dass uns das KEG schon seit mehreren Legislaturperioden beschäftige und seit langem zu erkennen sei, dass die Finanzlast die Stadt erdrücke. Auch seien die Investitionen noch nicht beendet, sondern werden in Zukunft zunehmen. Hier nannte Springer beispielhaft die Turnhalle, die notwendige Schulmensa und auch die digitale Medienausstattung. Daher sei es die Pflicht des Stadtrates, sich Gedanken zu machen, wie dies zu lösen sei, insbesondere wenn die Stadt eigentlich für den Sachaufwand gar nicht zuständig ist. Springer

war wichtig, dass das KEG nicht nur unter monetärem Aspekt gesehen werden darf, sondern letztendlich eine pädagogische Einrichtung ist, welche auf über 200-jährige Tradition zurückblicken kann. Ein wesentlicher Aspekt sei hier auch die Wohn- und Lebensqualität für junge Familien. Letztendlich sei das KEG im geschaffenen Schulcampus ein essentieller Teil der Amorbacher Schullandschaft, wo hervorragende pädagogische Arbeit geleistet werde, so Springer. Die oberste Priorität lautete somit für ihn, den Fortbestand des KEG zu sichern. Ebenfalls war ihm wichtig, den sozialen Aspekt und die damit verbundene Verantwortung der Stadt für eigenes Personal nicht außer Acht zu lassen. Springer bewertete die bisherigen Gespräche mit dem Landratsamt als gut und vielversprechend und sah in den weiteren Verhandlungen die Chance, ein beiderseitiges Einvernehmen zu erreichen mit dem alle Beteiligten gut leben können, ganz im Sinne des Mottos von Herrn Landrat Scherf „Gerecht muss es sein".

Für die SPD-Fraktion äußerte sich Stadtrat Jan Burschik dahingehend, dass die damalige Entscheidung, das KEG zu sanieren, im Wesentlichen deshalb gefasst wurde, weil der Standort eines Gymnasiums in Amorbach nicht gefährdet werden sollte und die zu zahlenden Gastschulbeiträge nur eine Deckung für die laufenden Kosten darstellen. Ebenfalls ging Stadtrat Burschik auf die Doppelbelastung der Stadt Amorbach ein, welche die kreiseigenen Gymnasien über die Kreisumlage mitfinanziere und alleine die Kosten des KEG trage. Erfreulich sei auch, dass durch gute Bildungsvoraussetzungen am Schulcampus Amorbach entgegen dem allgemeinen Trend ein Einwohnerzuwachs erreicht werden konnte. Burschik fuhr fort, dass die finanziellen Zwänge, welche u. a. durch den Wegfall der Straßenausbaubeiträge nochmals verschärft werden, eine Lösung mit dem Landkreis notwendig machen, um die Belastungen im städtischen Haushalt zu senken.

Neben dem Art. 52 BaySchFG, der die Übergabe ohne die anhängenden Schulden vorschreibt, gibt es jedoch eine weitere gesetzliche Vorgabe, nämlich Art. 75 Abs. 1 BayGO, die einer Kommune verbietet, Vermögensgegenstände unter Wert zu veräußern, so Burschik.

Nachdem alle Vorredner ihren Augenmerk auf die finanzielle Notwendigkeit sowie auf die historischen Abläufe und die gesetzlichen Spielräume gelenkt hatten, betonte Bernd Schötterl für die Freie Wähler-Fraktion, dass man sich seiner Meinung nach jetzt unbedingt mehr darauf besinnen solle, die Chancen in dieser Konstellation in den Vordergrund zu heben. Dies nachdem der Landkreis erstmals in all den Jahren überhaupt signalisiert habe, dass es eventuell eine Möglichkeit gebe, die Trägerschaft des KEG im finanziellen Einvernehmen auf den Landkreis zu übertragen. Wenn wir es im Rahmen der anstehenden Verhandlungen schaffen wollen, den Erhalt des KEG sowie die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Amorbach auf Dauer zu sichern, dann dürfe man, so Schötterl, den vorgezeichneten Weg nicht mit erhobenem Zeigefinger gehen, sondern müsse im gesamten Landkreis für Verständnis werben. Und zwar dafür, dass es um nicht weniger als um die Solidarität mit dem eh schon abgehängten südlichen Landkreis gehe, um dessen Struktur im Allgemeinen und dessen Lebensraum im Besonderen. Um das KEG, mit seiner gesamten Schulfamilie, als wichtigem Bestandteil der Amorbacher Region und hierüber um einen wichtigen Bildungsbestandteil für den

gesamten Landkreis. Jeder müsse sich bei den anstehenden Verhandlungen wieder finden, so dass am Ende möglichst jeder im Konsens einer einvernehmlichen Lösung gerne bereit ist, über seinen eigenen Schatten zu springen, indem alte Gräben in den Köpfen endgültig zugeschüttet werden, so Schötterl.

Stadtrat und Schulreferent Clemens Baier sagte, dass nach den ersten Gesprächen schon noch Fragezeichen im Raum stehen würden und auch Bedenken da seien. Alle Beteiligten, Stadtrat und Schulfamilie des KEG, eine jedoch der Wille, die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit dieser kleinen, aber feinen Schule auf Dauer zu sichern, so Stadtrat Baier. Da aber die Stadt nicht in der Lage ist, solche Investitionen zukünftig weiter zu leisten, sei es deshalb nun wichtig, mit dem Landkreis bezüglich einer Übernahme in Verhandlungen zu treten, um ein Einvernehmen nach Artikel 52 Schulfinanzierungsgesetz zu erreichen.

Einstimmig wurde folgender Beschluss gefasst:
Soweit auch von Seiten des Landkreises Miltenberg befürwortet, wird die Stadtverwaltung ermächtigt, für den Übergang der Sachaufwandsträgerschaft des Karl-Ernst-Gymnasiums in Kooperation mit der Landkreisverwaltung ein mögliches Einvernehmen nach Art. 52 BaySchFG zu verhandeln.

In diesem sind jedenfalls abzubilden:

- Vertragliche Zusicherung des Landkreises, den Gymnasiumstandort Amorbach sowohl in seiner Gänze als auch für die zukünftigen Weiterentwicklungen zu sichern.
- Eine finanzielle Entschädigung für die bisherigen Aufwendungen der Stadt Amorbach.

Eine endgültige Entscheidung, die Sachaufwandsträgerschaft abzugeben, ist hiermit nicht verbunden, sondern verbleibt zunächst dem auszuarbeitenden Einvernehmen vorbehalten.

Sachstandsbericht zur Betreuungssituation städtische Kindertagesstätte (Kita)
Das Gremium und die Öffentlichkeit wurden über die derzeitige Entwicklung und weitergehende Absichten der Kinderbetreuung informiert. Im Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK), welches erst im Jahr 2013 abgeschlossen wurde, ist festgeschrieben, dass zukünftig angesichts der rückläufigen Bevölkerungsentwicklung mit einem deutlichen Rückgang der in der Amorbacher Kita zu betreuenden 3 – 6 Jährigen zu rechnen sei. Wie so oft kommt es aber anders wie prognostiziert. Das Gegenteil ist auch bei der Kita der Fall. 2013 zählten wir von den zu betreuenden 3 – 6 jährigen Kindern 91 und im Jahr 2018 bereits 110 Kinder. Bei den Kindern unter drei Jahren stieg die Zahl von 128 Kindern im Jahr 2013 auf 155 Kinder im vergangenen Jahr. Wir haben erfreulich steigende Kinderzahlen und können für das kommende Kindergartenjahr sicherlich nicht alle Wünsche aufgrund der beengten Raumsituation erfüllen. Hiermit und der damit einhergehenden Betriebserlaubnisproblematik hatte sich der Stadtrat mit Kita-Leitung und Elternbeirat mehrmals befasst. Zuletzt wurde die Kindergartensatzung geändert und die Aufnahmekriterien neu strukturiert, anhand welcher die in Zukunft wohl nicht ausreichenden Betreuungsplätze vergeben werden. In näherer Zukunft muss es jedoch Ziel der Stadt Amorbach sein, sämtlichen Aufnahmewünschen entsprechen zu können, was auch die Forderung der Kindergarten-

fachaufsicht ist. Hierfür liegt eine Bedarfsprognose der Kindergartenfachaufsicht des Landkreises Miltenberg vor.

Diese geht nun langfristig von einem Bedarf von 5 Kinderkrippengruppen (60 Plätze) und 5 Kindergartengruppen (125 Plätze) aus. Im derzeitigen Kita-Gebäude sind ohne Ausnahmegenehmigung jedoch nur 2 Krippengruppen (24 Plätze) und 4 Kindergartengruppen (100 Plätze) anerkannt. Nicht enthalten sind die lt. Raumprogramm benötigten Nebenräume wie etwa Personalraum, Elternwarteraum, Mehrzweckraum etc., weshalb die Räumlichkeiten selbst für diese unbefristet anerkannten Plätze nicht ausreichend sind. Eine Erweiterungsmöglichkeit für alle noch notwendigen Plätze kann vor Ort nicht geschaffen werden. Auch im näheren Umfeld ist dies nicht gewährleistet. Auf Hochtour laufen die Abstimmungsgespräche bezüglich der zukünftigen Entwicklung der Kinderbetreuung mit dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales sowie der Regierung von Unterfranken und der Rechtsaufsicht des Landratsamtes Am 17.01.2019 fand mit Vertretern der Regierung von Unterfranken und des Landratsamtes Miltenberg ein Gespräch statt.

Drei Varianten wurden erörtert, welche nun intern geprüft werden.
Zum einem geht es um einen kompletten Neubau, wobei die Neubaukosten im Vergleich zur Sanierung im Bestandsgebäude nicht unwirtschaftlicher sein dürfen und zu beachten ist, dass Fördergelder in Höhe von 300.000 € aufgrund der Zweckbindungsfrist zurückzuzahlen wären. Eine andere Option könnte neben der Sanierung im Bestandsgebäude ein Teilneubau für die bedarfsnotwendigen fehlenden Plätze sein. Als dritte Variante wurde der Teilneubau mit den bedarfsnotwendigen Plätzen sowie gleichzeitig eine erweiterte Kindergartengruppe gesehen.

Das alle drei Varianten trotz hoher staatlicher Förderung den finanziellen Bewegungsspielraum der Stadt Amorbach weiterhin einschränken, steht außer Frage. Dies vor allem in Bezug auf die laufenden Kosten, welche sich bei einer Platzzahl unweigerlich erhöhen werden. Auch muss darauf verwiesen werden, dass bei der notwendigen Investition nicht unerhebliche Kosten, wie beispielsweise die Ausstattung, nicht förderfähig sein werden. Eine Vereinbarkeit mit den Auflagen der Stabilisierungshilfe ist nach Rücksprache der Regierung darstellbar, auch wenn derzeit eine solche Maßnahme nicht in der selbst auferlegten Priorisierungsliste erscheint, da es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe handelt. Neben dem finanziellen Aspekt, welcher in die Haushaltsberatung 2019 mit einzubeziehen sein wird, stellt sich die Frage nach der Lage eines solchen Standortes. Unbebaute, geeignete städtische Grundstücke sind fast nicht vorhanden, d.h. es muss zusätzlich noch entsprechender Grunderwerb und evtl. Erschließungskosten übernommen werden. Mögliche Standorte und das notwendige Baurecht werden derzeit auf Verwaltungsebene bearbeitet. Aufgrund des auslaufenden Sonderförderprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ muss die Antragstellung bis zum 31.08.2019 erfolgen, was für die zahlreichen Planungsabstimmungen die Verwaltung vor eine große Herausforderung stellt.

Änderung der Marktsatzung der Stadt Amorbach
In der 5. Änderungssatzung zur Marktsatzung der Stadt Amorbach wurde der Amorbacher Trödelmarkt „Krims und Krams im Kerzenschein“ aufgenommen. Es wurde festgelegt, dass dieser jeden 1. Freitag im Monat von März bis November stattfinden

soll. In den Monaten März, April und November ist die Anzahl der Teilnehmer u.a. zwecks ungeeigneter Witterung erfahrungsgemäß sehr gering. In diesem Jahr wäre der erste Freitag im März der Faschingsfreitag und der erste Freitag im November wäre Allerheiligen. Eine Umfrage bei den „Stammteilnehmern“, welche von der Marktleitung durchgeführt wurde, ergab, dass diese einer Änderung der zeitlichen Begrenzung von Mai bis einschließlich Oktober wünschen würden. Das Gremium entschied sich für eine zeitliche Begrenzung von Mai bis Oktober. Damit kommt man auch den Anregungen und Wünschen der Wohnbevölkerung entgegen.

Die 6. Änderungssatzung der Marktsatzung der Stadt wurde einstimmig angenommen.

Antrag auf Markierung einer schraffierten Fläche gegenüber einer Ausfahrt
Immer wieder kommt es vor, dass sich Anwohner beschweren, dass sie mit ihrem Fahrzeug durch parkende PKW nicht aus dem Verbindungsweg Löhrstraße zur Steinernen Gasse ausfahren können. Hier liegt gegenüber der Ausfahrt eine Garage. Der Anwohner möchte, dass hier das Zeichen 299 (gezackte Linie) aufgebracht wird. Der Inhaber der Garage sieht in dem Parken vor seiner Garage kein Problem, da hauptsächlich er hier sein Auto abstellt. Das Aufbringen des Zeichens 299 der Straßenverkehrsordnung ist nur in Verlängerung eines absoluten Halteverbotes, wie z.B. einer Straßenkreuzung, erlaubt. Stadtrat Stephan Schüller informierte über ein Gerichtsurteil, wo bei geringen Ein- und Ausfahrten ein dreimaliges Rangieren als zumutbar angesehen wurde. Das Gremium lehnte den Antrag ab.

Bekanntmachung
Die Öffentlichkeit wurde über folgende Auftragsvergaben im Rahmen der Rathaussanierung aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 10.01.2019 informiert:

Das Sachverständigenbüro Henneberger aus Würzburg wurde beauftragt, die Beweissicherung der Nebengebäude im Rahmen des Rathausumbaus für ein Honorar von 916,30 € brutto durchzuführen. Gemäß Artikel 62 der Bayerischen Bauordnung sind die Nachweise der Standsicherheit und der Feuerwiderstandsdauer tragender Bauteile von einem Prüfsachverständigen für Standsicherheit zu prüfen und zu bescheinigen. Hiermit wurde der Prüfsachverständige Prof. Dr. Steffen Kind mit einem Gesamthonorar in Höhe von 9.825,71 € beauftragt. Der Firma Beato wurde ein Nachtrag für zusätzliche Leistungen im Rahmen des Umzugs in Höhe von 4.147,05 € brutto genehmigt.

Verschiedenes
Stadtrat Wolfgang Härtel fiel auf, dass an dem Parkplatz an der Pulvermühle kein Abfalleimer vorhanden sei. Er bat darum, dafür Sorge zu tragen, dass auch dort für Gäste ein Abfallbehälter wieder aufgestellt werde.

Stadtrat Springer fragte nach dem Sachstand bezüglich des Fischsterbens im Billbach vom 13.09.2018. Hier sei in der Presse nur beiläufig berichtet worden. Auf seine Nachfrage im Oktober 2018 bekam er die Information, dass alle betroffenen Behörden aktiv seien und die Wasserschutzpolizei ermittelt. Umso überraschter war er jedoch über die Anfrage des Angelsportvereins im Januar 2019, warum die Angelegenheit nach über 4 Monaten immer noch nicht geklärt sei. Erst in diesem Zusammenhang wurde

ihm auch das tatsächliche Ausmaß der Naturkatastrophe deutlich. Der BR berichtete seinerzeit von über 600 toten Forellen. Bereits am Abend vorher meldete ein Gastfischer Chlorgeruch im Bach und einige tote Fische, so Springer. Am darauffolgenden Tag war dann Abfischen angesagt, das gezeigt habe, dass vom Schwimmbad bis zum „Sonnenbrückle“ kein Lebewesen mehr im Bach sei und somit der Bach tot ist! Dem Angelsportverein sei ein materieller Schaden in Höhe von rd. 10.000 € entstanden, wobei man hier nur von einem materiellen Schaden spricht und die Summe des Ökosystem nicht inbegriffen ist. Für den Billbach sei dies nach Aussagen Springers der „GAU“ schlechthin, welcher für den Angelsportverein die Zerstörung der ökologischen Arbeit vieler Jahre bedeute. Dies sei existenzbedrohend, zumal ein Neubesatz derzeit offenbar sinnlos wäre, da nach Aussage des Vorsitzenden auch Kleinlebewesen (kleine Fische wie Groppe, Mühlkoppe etc. sowie sonstiges Getier) abgetötet seien. Es stelle sich die Frage, wie es tatsächlich dazu kam? Bekannt sei nach seiner Aussage, dass die Stadt einen Genehmigungsbescheid des WWA habe, dass sie Wasser des Freibades ablassen könne, was seitens des Bürgermeisters bestätigt wurde. Springer hat mit einem solchen Bescheid Probleme. Nach seiner Auffassung könne es nicht sein, dass Wasser des Freibades auch Monate nach dem Betrieb in den Billbach abgelassen werde. Selbst wenn Chemikalien nach längerer Ruhezeit sich angeblich zum Großteil zersetzen oder verflüchtigen, habe er als kritischer Mensch hierbei erhebliche Bedenken. Verkraftet dies ein intaktes Ökosystem evtl. auch ohne größere Schädigung, so ist klar, dass in der September-Situation (lange Trockenheit, niedriger Wasserstand, niedriger Sauerstoffgehalt) die Einleitung von chemisch belastetem Wasser das Todesurteil bedeutet. Der Fall wäre wohl schon lange geklärt, wenn das Untersuchungsergebnis des WWA vorliegen würde. Springer wollte wissen, warum dies so lange dauert? Er habe Bauschmerzen damit und es stellt sich der Verdacht, dass man hier etwas verheimlichen möchte. Springer beantragte, dass der Bürgermeister in der nächsten öffentlichen Stadtratsitzung ausführlich Stellung bezieht. Was wurde seitens der Stadtverwaltung bisher unternommen? Gibt es Auskünfte des WWA, warum die Angelegenheit noch nicht aufgeklärt ist? Aufklärung und Darstellung des Sachverhaltes sowie Überlegungen und Vorschläge, wie mit dem Angelsportverein als Geschädigter umgegangen wird. Analyse und Erörterung der Einleitungsgenehmigung des WWA mit dem Ziel, sicherzustellen, dass ein solcher Vorfall nie, nie, nie mehr passieren kann.

Der Bürgermeister verwahrte sich gegen einen Vorwurf, dass seitens der Stadt hier nicht gehandelt wurde. Springer wurde darüber informiert, dass der Bürgermeister mit dem Vorsitzenden des Angelsportvereins sich dahingehend verständigte habe, dass nach Eingang der Untersuchungsergebnisse der Wasserschutzpolizei weitere Gespräche mit dem Verein geführt werden. Solange die Untersuchungsergebnisse nicht vorliegen, möchte der Bürgermeister weder Personen verdächtigen noch beschuldigen. Es sei ein Schaden entstanden, für welchen ohne Frage der Verursacher aufkommen müsse, aber erst nachdem der Verursacher feststehe, so der Bürgermeister.

Ihr
Peter Schmitt
1. Bürgermeister

6. Änderung der Marktsatzung der Stadt Amorbach

Die Stadt Amorbach erlässt aufgrund der Art. 23 und 24 der Gemeindeordnung (GO) folgende 6. Änderungssatzung zur Marktsatzung der Stadt Amorbach:

§ 1

§ 12 Absatz e) erhält folgende Fassung:

e) Amorbacher Trödelmarkt „Krims und Krams im Kerzenlicht“:
Jeden 1. Freitag im Monat von Mai bis einschließlich Oktober, im zeitlichen Rahmen von 18 bis 23 Uhr, höchstens jedoch vier Stunden.

§ 2

Diese Satzung tritt einen Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Amorbach, 12.02.2019

Schmitt
1. Bürgermeister

Stadtratsitzungen in Amorbach

Die nächsten Stadtratsitzungen sind an folgenden Terminen vorgesehen:

Donnerstag, 21.02.2019
Donnerstag, 14.03.2019

Anträge zu Sitzungen sollen 10 Tage vorher der Verwaltung vorliegen.

Sprechstunden des 1. Bürgermeisters

Die nächsten Bürgersprechstunden finden an folgenden Terminen statt:

Donnerstag,	**14.02.2019**	**von**	**16.00 – 18.00 Uhr**
Dienstag,	**19.02.2019**	**von**	**09.00 – 11.00 Uhr**
Dienstag,	**26.02.2019**	**von**	**09.00 – 11.00 Uhr**

In diesem Zeitraum steht Ihnen Herr 1. Bürgermeister Schmitt oder sein Vertreter ohne vorherige Terminabsprache für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Außerhalb dieser Zeit wird um vorherige Terminvereinbarung über das Vorzimmer (Tel. 209-11) gebeten.

Sirenenprobealarm

Der vierteljährliche Probebetrieb der funkgesteuerten Feuersirenen findet am **Samstag, den 16.02.2019** in der Zeit von **11.00 Uhr bis 11.30 Uhr** statt.

Stadt Amorbach
-Feuerwehrwesen-

Unterhaltungsarbeiten am Mühlbach

Die Unterhaltung eines oberirdischen Gewässers umfasst seine Pflege und Entwicklung (§ 39 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz – WHG). Die Unterhaltung der Gewässer III. Ordnung obliegt dabei den Gemeinden als eigene Aufgabe. Bei dem „Mühlbach“ handelt es sich um ein Gewässer III. Ordnung, so dass die Zuständigkeit der Stadt Amorbach gegeben ist.

Die für die ordnungsgemäße Gewässerunterhaltung erforderlichen Unterhaltungsmaßnahmen (z.B. Betreten oder Befahren, Rückschnitt von Bewuchs) sind von den Gewässereigentümern, Anliegern und Hinterliegern sowie von den Inhabern von Rechten und Befugnissen zu dulden (§ 41 Abs. 1 WHG i.V.m. Art. 25 Bayerisches Wassergesetz – BayWG).

Dieser Personenkreis wird damit in Kenntnis gesetzt, dass die Stadt Amorbach im Februar 2019 solche Unterhaltungsmaßnahmen am Mühlbach vorbereiten und durchführen wird.

Straßenverkehr in der Boxbrunner Straße

Im Bereich der 20 km/h-Zone der Boxbrunner Straße kommt es immer wieder zu massiven Geschwindigkeitsüberschreitungen. Dies hat die Auswertung eines Verkehrszählgeräts der kommunalen Verkehrsüberwachung gezeigt. Daher hat der Stadtrat beschlossen, hier mit diversen Maßnahmen entgegenzuwirken.

So ist in diesem Bereich seit 28. Januar 2019 ein Geschwindigkeitsdisplay angebracht. Dies soll die gefahrene Geschwindigkeit nochmals verdeutlichen.

Sollten die Auswertungen ergeben, dass weiterhin viel zu schnell gefahren wird, so werden in einem nächsten Schritt Geschwindigkeitskontrollen durch die kommunale Verkehrsüberwachung durchgeführt werden. Hier ist dann mit empfindlichen Strafen für Geschwindigkeitsüberschreitungen zu rechen.

Wir appellieren deshalb an die Vernunft der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Amorbach, die Geschwindigkeit einzuhalten, damit es nicht zu solch gravierenden Maßnahmen kommen muss.

Es gibt hier keinen Gehweg und daher herrscht ein hohes Gefahrenpotenzial für Fußgänger. Außerdem kommt es immer wieder bei der Ausfahrt aus Grundstücken zu gefährlichen Situationen. Bitte fahren Sie deshalb immer mit der angeordneten Geschwindigkeit.

Stadt Amorbach -Straßenverkehrsbehörde-

Austausch der Wasserzähler

Wir weisen darauf hin, dass verschiedene Wasseruhren nach Ablauf der Eichzeit in der nächsten Zeit vom städtischen Bauhof gewechselt werden.

Ihre Wasseruhr muss für die städtischen Installateure frei zugänglich sein und die Anschlußeinheit muss der DIN 1988 entsprechen.

Markt Kirchzell
mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell, Preunschen und Watterbach
Amtliches
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Vermietung einer gemeindlichen Wohnung

Der Markt Kirchzell vermietet eine Wohnung im 1. Obergeschoss des Gemeindehauses in Kirchzell, Hauptstraße 58. Im Gebäude sind neben Lagerräumen auch der Proberaum des Gesangvereins untergebracht. Die Wohnung besitzt eine Zentralheizung und besteht aus Wohn- und Schlafzimmer, Wohnküche, Bad, WC und Abstellraum. Die Wohnfläche beträgt 64 qm. Der Mietpreis beträgt monatlich 257,90 EUR. Hinzu kommt noch die monatliche Heizungs- und Betriebskostenpauschale in Höhe von 83,90 EUR. Interessenten werden gebeten, sich umgehend (bis spätestens 15. März 2019) schriftlich beim Markt Kirchzell, Hauptstr. 19, 63931 Kirchzell, zu bewerben.

Markt Schneeberg
mit Hambrunn und Zittenfelden
Amtliches
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Es gibt eine positive Meldung vom Staatlichen Bauamt, Aschaffenburg. **Die Erneuerung des Straßenbelages auf der B47** wird von Amorbach (Kreisel) bis komplette Ortsdurchfahrt Schneeberg nicht wie vorgesehen 2020, sondern wie von uns gewünscht bereits in den **Sommerferien 2019** erfolgen. Diese Zusage wurde verbindlich erteilt. Es wird kein offenporiger Asphalt wie 2011 eingebaut, sondern ein Asphalt-Beton, der auch geräuscharm, aber länger haltbar ist. Diese Deckenerneuerung wird zusammen mit weiteren kleineren Baumaßnahmen u.a. Rückbau der Fußgängerunterführung im Bereich der OWA zwischen Amorbach und Schneeberg durchgeführt und erfolgt in zwei Abschnitten. Wir werden in dieser Zeit auch einige örtliche Baumaßnahmen auf der B47 vornehmen. Der Durchfahrtsverkehr wird vom 29. Juli bis 6. September 2019 großräumig über Mudau, Langenelz, Buchen, Walldürn umgeleitet. Die erste Verkehrsbesprechung fand am 29. Januar 2019 in der Straßenmeisterei in Miltenberg statt. Die Vorbereitungsarbeiten sind eingeleitet.

Das Ingenieurbüro Bernd Eilbacher, Miltenberg, hat die **Ergebnisse der Kanalbefahrungen** Im Mühlfräulein und Urbanusweg dem Gemeinderat vorgestellt. Mit einer gründlichen Bestandserhebung über den Zustand der Abwasser- und Wasserleitungen sowie der Straße wollen wir eine **Prioritätenliste** für Maßnahmen der kommenden Jahre erstellen.

Der Bereich **Im Mühlfräulein** dürfte von der Wasserversorgung die vordringlichste Maßnahme sein. Hier haben wir bei weitem die meisten Wasserrohrbrüche in den letzten fünf Jahren gehabt. Die Straße ist in einem schlechten Zustand. Die Kanalbefahrung zeigt, dass der Hauptkanal durch Inliner saniert werden könnte. Bei den vielen Hausanschlüssen wäre es zu überlegen, ob der Hauptkanal, der in einer Tiefe von 2,50 m liegt, komplett ausgetauscht wird. Die Schätzung der Kosten für eine Gesamtsanierung mit einer Länge von 375 m beläuft sich auf 1,5 Mio. €.

Die Kanalbefahrung **Urbanusweg** vom Bahnübergang bis Gasthaus Hellas (300 m) hat gezeigt, dass der obere Teil erneuert werden sollte, der untere Teil könnte mit Inliner saniert werden. Die Wasserleitung hat nur einen Durchmesser von 80 mm und führt teilweise zu kurzfristigen Engpässen in der Versorgung von Sommerberg und Roscheklinge. Die Wasserohrbrüche in diesem Bereich haben in den letzten Jahren zugenommen. Die Straße hat einige Schadstellen. Am problematischsten ist das Teilstück am steilen Abhang zur Bahnschiene. Die Kostenschätzung beläuft sich auf 1,25 Mio. € für eine Gesamtsanierung.

Um die **Wasserversorgung** in der Hochdruckzone Sommerberg und Roscheklinge zu verbessern, wäre auch eine neue Wasserleitung zwischen Wendeplatz Bergstraße und Neudorfer Straße denkbar. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Arbeiten für eine gründliche Bestandserhebung weiterzuführen, um eine Maßnahmenplanung im Bereich Wasser, Kanal und Straße für die nächsten Jahre zu erstellen.

Bezüglich des **Bebauungsplans „Erweiterung Schulstraße“** hat der Gemeinderat beschlossen, das Bauleitplanverfahrens als zwei voneinander getrennte Verfahren weiterzuführen. Durch eine Artenschutzrechliche Beurteilung (ASB) wurde festgestellt, dass für eine Bebauung keine Verbotstatbestände nach § 44 BNatschG vorliegen. Es haben sich keine Nachweise für den Bestand an Fledermäusen ergeben. Dennoch sind Vermeidungsmaßnahmen bezüglich Fledermäuse und Zauneidechsen erforderlich. Als Ausgleichsmaßnahme wird gefordert, dass vier Fledermaus-Kästen fachgerecht unter Anleitung der Unteren Naturschutzbehörde anzubringen sind.

Der **Abriss des Schulgebäudes** wird durch die Firma Schuck, Aushub – Abriss GmbH, Elsenfeld, durchgeführt. Die Firma Schuck rechnet mit einer Abrissdauer von ca. drei Wochen. Fima Schuck wird möglicherweise gleich nach der Fastnachtswoche (KW11) beginnen. Spätestens Ende April wird der Abriss beendet sein. Die GASUF hat die Gasleitung und Telekom die Telefonleitung bereits stillgelegt. Die oberirdische Stromleitung auf dem Schulgebäude wird durch das Bayernwerk heruntergenommen.

Nach der Info-Veranstaltung „Kampf dem plötzlichen Herztod“ wurde das Thema Beschaffung von **Defibrillatoren** auf der Lenkungsgruppensitzung in Rüdenau am 10. Januar 2019 nochmals behandelt. Alle Kommunen waren sich einig, den Defibrillator LIFEPAK CR2 zu kaufen. Dieses Gerät kommt bereits beim Bayerischen Roten Kreuz

und dem Rettungsdienst zum Einsatz. Der Gemeinderat hat beschlossen, sich an der gemeinsamen Beschaffung der Defibrillatoren durch die Odenwaldallianz zu beteiligen und insgesamt vier Geräte mit Außenschrank und dem erforderlichen Zubehör zu beschaffen. Die Investitionskosten liegen für die vier Defibrillatoren bei ca. 10.000 € brutto. Als Standorte eignen sich in Hambrunn der Eingangsbereich der Kirche, in Zittenfelden das „Haus am Dorfbrunnen“ und in Schneeberg das Feuerwehrhaus und im Ortsbereich das Kindergartengebäude.

Ich wünsche Ihnen viel Freude auf der **Prunksitzung** der FG Schneeberger Krabbe und lade Sie ganz herzlich zur **Seniorensitzung** in der Turnhalle ein.

Es grüßt Sie herzlichst
Ihr Bürgermeister
Erich Kuhn

Rathaus Schneeberg
Geänderte Öffnungszeiten

Am **Freitag, den 22.02.2019,** ist das Rathaus wegen einer internen Veranstaltung **geschlossen.**

Die Gemeindeverwaltung bittet um Beachtung der geänderten Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten im Rathaus Schneeberg

Montag, Mittwoch und Freitag	von 08.00 bis 12.00 Uhr,
Dienstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Gesprächstermine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Telefon: (09373) 9739-40 • Telefax: (09373) 9739-51
Email: Gemeinde@schneeberg-odenwald.de
Homepage: http://www.schneeberg-odenwald.de

Sirenenprobebetrieb

Am **Samstag, den 16.02.2019,** wird für alle Sirenen im Landkreis Miltenberg, die an die Funkalarmierung angeschlossen sind, ein Probealarm zwischen **11.00 – 11.30 Uhr** durchgeführt.

Einladung zum Seniorennachmittag

Am Sonntag, den 17. Februar 2019, ist Frohsinn angesagt!
Der Markt Schneeberg lädt alle Senioren zur „Faschelnacht“ in die Turnhalle in Schneeberg ganz herzlich ein.

Beginn der Veranstaltung ist um 14.00 Uhr.

Alle Einwohner von Schneeberg, Hambrunn und Zittenfelden über 60 Jahre haben freien Eintritt und alle über 65 Jahre erhalten beim Besuch dieser Veranstaltung einen Gutschein in Höhe von 5,00 €.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

(Kuhn)
1. Bürgermeister

Sitzungen des Gemeinderates

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Mittwoch, den 20. Februar 2019
Freitag, den 15. März 2019.

Beginn jeweils um 19.00 Uhr.

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen - angeheftet an den Gemeindeanschlagstafeln – und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 24 der Geschäftsordnung, bis zum 8. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Kindergarten Regenbogen Schneeberg

- Bei uns kommen die Kinder zu Wort:

Guten Tag Hunde!
Es gibt verschiedene Sorten: Schäferhund, Wolfshund, golden Retriever, Wildhund, Jack Russel Bolonka Mischling (klingt wie Bianca).

Was Hunde essen: Leckerli, Hundekekse. Aber normal essen die das Essen von den Erwachsenen, das die denen klauen. Zum Frühstück. Aber eigentlich sagen die Erwachsenen, dass man Hunde nicht mit sowas füttern darf. Aber die machen das trotzdem.

Hunde mögen eigentlich gerne Fisch. Aber ich hab noch nie einen Hund gesehen, der Fisch isst. (Ich liebe Fischstäbchen. Und Thunfisch)

Wie Hunde aussehen:
Schäferhund: weiß-grau-vielleicht noch ein bisschen schwarz
Wolfshund: Weiß-grau
Unser Hund: blond- weiß
Anderer Hund: schwarz-weiß-braun (schwarz sieht man nicht so oft)
Manche Hunde: weiß-hellbraun gefleckt

Hunde brauchen ein Halsband und eine Leine. Und eine Ausziehleine. Der Schwanz hängt manchmal tief. Die Ohren auch und das Kinn. Schlappohren, Schlappkinn, Schlappschwanz. Manchmal ist das bei Menschen auch so.

Der Hund ist ein guter Freund für Menschen.

Gebt eurem Hund ein Leckerli von uns,

Anna, Enni und Liah

Öffnungszeiten der Katholischen öffentlichen Bücherei Schneeberg

Montag, 16.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag, 11.00 bis 11.30 Uhr

Der Markt Schneeberg lädt ein zur Altweiberfastnacht

Altweiberfastnacht am Donnerstag, den 28. Februar 2019!

Ab 20.00 Uhr steigt die Faschingsparty im Dorfwiesenhaus mit Gardetänzen, Life-Musik mit den Schneeberger Musikanten und vieles mehr….

Der Bürgermeister und der Marktgemeinderat freuen sich auf Euer Kommen.

An alle Hundebesitzer

Derzeit häufen sich die Klagen darüber, dass die Verschmutzung der Straßen, Gehwege, Spielplätze und öffentlichen Anlagen mit Hundekot. **Trotz der aufgestellten Hundebeutel-Service-Stationen werden unsere Wege, Flure und Wiesen zunehmend mit Hundekot verschmutzt.** Der Bühlweg mit den anschließenden Weideflächen und der Fußweg zwischen Kindergarten und Radweg sind besonders betroffen.

Nachdem sämtliche wohlgemeinte Appelle und Informationen kaum Wirkung zeigen, weisen wir alle Hundebesitzer darauf hin, dass das Verunreinigen von Straßen und Gehwegen eine Ordnungswidrigkeit darstellt. Gemäß § 13 unserer Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen kann dies mit einer Geldbuße geahndet werden.

Um die Einleitung solcher Bußgeldverfahren zu vermeiden fordern wir daher alle Hundehalter auf:

- Meiden Sie landwirtschaftliche Flächen, da der Hundekot für das Nutzvieh gefährliche Krankheitserreger enthalten kann.
- Räumen Sie die Häufchen Ihres Hundes weg, wenn er sein Geschäft an Straßen und von Menschen begangenen Plätzen gemacht hat.

- Nutzen Sie die aufgestellten Hundebeutel-Service-Stationen. Im Rathaus erhalten Sie auch kostenlos Plastikbeutel für die Entsorgung.
- Lassen Sie Ihren Hund nicht auf oder in der Nähe von Kinderspielplätzen, Erholungsanlagen usw. frei laufen! Achten Sie vor allem darauf, dass Ihr Hund sein Geschäft nicht in Sandspielplätzen verrichtet!

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die Zahlung von Hundesteuer nicht die Beseitigung des „großen Geschäfts“ Ihres Hundes durch den gemeindlichen Bauhof beinhaltet. Jeder Hundebesitzer muss sich eigenverantwortlich darum kümmern, dass die „Hinterlassenschaft“ seines Hundes keine unangenehmen Folgen hat.

Markt Schneeberg
1. Bürgermeister Kuhn

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle
03.02.2019 Alfred Reichert, Am Sommerberg 6

Markt Weilbach
mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Amtliches
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Gemeinderatsitzungen in Weilbach

Die nächste Gemeinderatsitzung ist am folgenden Termin vorgesehen:

Dienstag, 19. Februar 2019 um 19.00 Uhr in Weilbach, Rathaussaal

Anträge, Anfragen, usw. die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens am 6. Tag vor der Sitzung eingereicht werden. Die Sitzungstermine sowie die Tagesordnungspunkte können auch auf der Homepage www.weilbach.de entnommen werden. Zusätzlich werden diese auch an den Anschlagstafeln veröffentlicht.

Fällige Zahlung am 01. März 2019

1. Hundesteuer

Um eine gebührenpflichtige Mahnung zu vermeiden, bitten wir um pünktliche Einzahlung zum oben genannten Termin. Bei denjenigen, die einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, wird die Abbuchung bei der jeweiligen Bank vorgenommen

Gotthard-Grundschule Weilbach

Termin der Schuleinschreibung 2019
Alle Kinder, die bis zum **30. Juni 2013** geboren sind, werden für das kommende Schuljahr 2019/2020 schulpflichtig.

Diejenigen Kinder, die **zwischen 01. Juli und 30. September 2013** geboren sind, mögen bitte mit einem Erziehungsberechtigten ebenfalls **zur Schulanmeldung erscheinen.** Nach dem Stationenlauf findet ein Beratungsgespräch statt. Auf dieser Grundlage entscheiden die Eltern dann frei, ob ihr Kind zum kommenden oder zum nächsten Schuljahr eingeschult wird.

Die Schulanmeldung findet am
27. und 28. März 2019 jeweils ab **13.30 bzw. 14.00 Uhr ***
in der Gotthard-Grundschule Weilbach statt.

Es ist unbedingt erforderlich, dass die Kinder **mit einem Erziehungsberechtigten** zu diesem Termin persönlich erscheinen. Mitzubringen ist die **Geburtsurkunde des Kindes, ggf. ein Sorgerechtsbeschluss, sowie eine Bescheinigung des Gesundheitsamtes,** in der die

Teilnahme

- **an der Vorsorgeuntersuchung U 9 bzw. an einer schulärztlichen Untersuchung und**
- **einem apparativen Hör- und Sehtest bestätigt werden.**

Die angehenden Schulanfänger durchlaufen in Gruppen (14.30 - ca. 15.30 Uhr) einzelne Stationen, an denen sie ihre kognitiven, sprachlichen und motorischen Fähigkeiten unter Beweis stellen können.

Im letzten Jahr zurückgestellte Kinder müssen erneut angemeldet werden. Dabei ist der Zurückstellungsbescheid vorzulegen.
Eltern, die **eventuell eine vorzeitige Aufnahme** Ihres Kindes wünschen, sollten sich noch vor diesem Termin mit der Schulleitung in Verbindung setzen.

Um Ihnen genauere Hinweise hinsichtlich der Einschulung zu geben, bieten wir Ihnen an, vor der Schulanmeldung unseren Informationsabend zu besuchen. Dieser findet am

Dienstag, 12. März 2019 um 19:30 Uhr
in der Gotthard-Grundschule Weilbach statt.

Andreas Pogorzelski, Schulleiter

Gotthard-Grundschule Weilbach Schulleitung, Raiffeisenstraße 5, 63937 Weilbach, Tel.: 09373/902831, Fax: 09373/902832, rektor@vs-weilbach.de

* Persönliche Einladungen zum genauen Einschreibungstermin werden im Kindergarten verteilt.

Wir gratulieren in Weilbach

12.02.2019	Ferdinand Richter, Weilbach	zum 70. Geburtstag
12.02.2019	Herbert Christ, Weilbach	zum 70. Geburtstag
23.02.2019	Roswitha Dreliczek, Weckbach,	zum 80. Geburtstag
24.02.2019	Friedolin Stier, Weilbach	zum 80. Geburtstag

Fundsachen in Weckbach

4 silberne Schlüssel an 3 silbernen Ringen in der Nähe vom Friedhof Weckbach gefunden

Odenwald-Allianz
Zukunft gemeinsam erfolgreich gestalten

Immobilienseite der Odenwald-Allianz

Ein kostenloses Angebot für unsere Bürgerinnen und Bürger in der Odenwald-Allianz

Ob Eigenheim, Mietwohnung, Geschäftsräume oder Baugrundstück: Auf der Immobilienseite der Odenwald-Allianz finden Sie Ihre Wunschimmobilie in Amorbach, Kirchzell, Laudenbach, Miltenberg, Rüdenau, Schneeberg und Weilbach!

Melden Sie bitte Ihre Angebote und Gesuche beim Allianzmanager Viktor Gaub, Schneeberger Straße 8, 63916 Amorbach, Tel.: 09373/209-40, E-Mail: viktor.gaub@stadt-amorbach.de

Mietgesuche

- Möbliertes Zimmer mit Küchenzeile/WC für unser junges und freundliches Mitarbeiterpaar in der Saison 01.05.-30.10.2019 gesucht, gerne Mainbullau. Fallschirmsportclub Odenwald e.V., Tel.: 09373/200661.

Amorbach

- Junger Mann sucht 2 Zimmerwohnung in Amorbach, wenn möglich mit Balkon oder Terrasse. Kontakt: 0151/19685711.
- Wohnung für alleinstehende Frau in Amorbach o. Umgebung gesucht. Miete bis 450 Euro kalt, Balkon/Terrasse erwünscht. Tel. 0151/28957809

- Berufstätige Frau sucht 2-Zimmer-Wohnung in Amorbach, EG od. 1. Stock, mit Einbauküche und Terrasse/Balkon. Kontakt: 0173/1832723
- Familie mit 3 Personen und kleinem Hund sucht ein Haus/eine Wohnung zum Kaufen, alternativ auch zur Miete in Amorbach. Ab 4 Zimmer/100 qm. Kontakt unter: 0175-1626178
- Familie sucht ruhige 4-Zimmer-Wohnung zur Miete in Amorbach. Ab 10 Uhr erreichbar unter 0171/9235747.

Weilbach

- Familie mit 3 Personen sucht 3 – 3 ½ Zimmer-Wohnung in Weilbach bis 650,00 € warm. Kontakt: 0177/2117654

Mietangebote

Amorbach

- Kernsaniertes Einfamilienhaus, 157 m², 5 Zimmer, Küche, 30 m² Süd-Terrasse, 30 m² Kellerräume, komplett neuer Dachstuhl, neue Elektroinstallation, neue Gastherme und Heizung, 2 neue Bäder, alle Räume mit Ethernetkabel vernetzt, Kalk- und Lehmputz. Mietpreis VS. Kontakt: 0157/71320961
- Schöne, ruhige 1 Zi. DG Wohnung, ca. 50 m², Balkon, Südseite, ruhige Lage. Kaltmiete 275 € +NK +Kaution. Haustiere nicht erlaubt. Ab sofort zu vermieten. Tel. 09371/2365 oder 0176 50323121
- Großzügige EG-Wohnung zu vermieten (Klostersteige) – frei ab 01.02.2019 Ca. 135 m² aufgeteilt auf 5 ½ Zimmer (mit Gäste-Dusche und -WC), Fußbodenheizung, Kachelofen, Terrasse, Miete VS. Kontakt: 09373/3522
- Sehr gepflegte Whg. in Stadtmitte ab 15.02.2019 zu vermieten, 130 m², 4 Zimmer, EBK, Gäste WC, 2 Bäder, Balkon, Gas-Zentralheizung, 610 € KM + 170 € NK, 2 MM Kaution. Kontakt ab 18 Uhr: 0171/6943645
- DG-Whg., 60 m², 2 Zimmer, Küche, Dusche mit WC, Keller, zentr. Gasheizung, keine Haustiere, NR, Gartenanteil. KM 280 € + NK + 2 MM Kaution. Ab 1.3.2019. ` Kontakt: 0176/97801187
- Laden/Büro in Stadtmitte, ca. 70 m², 250 € kalt, ab 01.04.2019 zu vermieten. Tel.: 09373/2877

Schneeberg

- 3-Zimmer-Wohnung, 85 m², Küche, Bad, großer Balkon, Kellerabteil vorhanden. Kontakt: 0160/98533142
- 4-Zimmer-Wohnung mit Wohnzimmer, Schlafzimmer, 2 Kinderzimmer, Küche, Bad, kleiner Balkon, eigene Waschküche, mit Garage, ca. 80 m² zu vermieten. Kontakt: 09373/3828 (privat) oder 09373/4239 (geschäftlich Do., Fr., Sa.)

Miltenberg

- Miltenberg-West Single-Wohn. im 1. 0G, ca. 48 qm, Wohn/Essz. mit EBK, Schlafz., Dusche, Balkon, Kellerabt. Wasch-/Trockenr., Fahrradk. an Einzelperson NR ohne HT ab 01.01.2019 zu vermieten. KM 400,-- incl. Küche, Stellpl. 20,--, NK 80,--, Kaution 2 x KM. Kontakt: 09371 - 67163 oder 0176 100 460 34

Weilbach
- Reihenendhaus, 190 m², 6 Zi, EBK, 2 Bäder mit FBH, Gäste-WC, Terrasse, Garage, Außenstellplatz, Garten. Ruhige Lage mit schönem Ausblick. KM 980 € + NK 150 € + KT 2.940 €. Ab 01.03.2019 zu vermieten. Tel.: 0176/56710939

Breitendiel
- 3-Zi-Whg., 1. Stock, Küche, TLB (Dusche + Wanne), 2 Balkone (Ost- bzw. West-Ausrichtung), KFZ-Stellplatz, Kelleranteil. Für Nichtraucher ohne Haustiere. Ab 01.05.2019 zu vermieten, Miete VS. Tel.: 0151/67636150

Kaufangebote

Schneeberg
- Voll erschlossenes Baugrundstück am Sommerberg, Bergstraße zu verkaufen. Grundstücksfläche 620 qm. Kaufpreis VS. Kontakt: 09373/4441 oder 01755982489
- Bauplatz, Bergstraße, zu verkaufen, 639 qm, voll erschlossen, Kaufpreis nach Vereinbarung. Kontakt: 0160/2308626

Weilbach
- Bauplatz, Josef-Martin-Kraus Straße zu verkaufen, Fläche 567 m²; Kontakt: 0175/7794257

Kirchzell
- 1-Familienhaus mit Garage, Garten und Nebengebäude zu verkaufen. Kaufpreis VB. 09373/7334
- Einfamilienhaus in Kirchzell zu verkaufen, 3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon sowie eine kleine Scheune. VB.44.900 Euro. Kontakt: 0157/84935414

Laudenbach:
- Bauplatz, Sommerbergstraße 17, zu verkaufen, 688 m², voll erschlossen, Kaufpreis nach Vereinbarung. Kontakt: 0561/828226
- Bauplatz, Am Bocksberg 14, zu verkaufen, 550 m², voll erschlossen, Kaufpreisvorstellung 55.000 Euro. Kontakt: 0162/4062709
- Bauplatz, Am Bocksberg 28, zu verkaufen, 1018 m², voll erschlossen, Kaufpreisvorstellung 130.000 Euro. Kontakt: 09371/7928
- Bauplatz, Mühlweg 35 zu verkaufen, 631 qm, voll erschlossen, Kaufpreis nach Vereinbarung, relativ flaches Gelände, Kontakt: 09372/10444

Kaufgesuche

Amorbach/Raum Miltenberg
- 2 Erwachsene mit 2 Katzen suchen 2-3 Zimmerwohnung oder kleines Haus, wenn möglich mit Balkon im Raum Miltenberg, Amorbach, Collenberg. Miete bis 380 Euro kalt; Tel.: 0157/136927320

Amorbach
- Familie sucht Einfamilienhaus in Amorbach; Bitte alles anbieten! Tel. 0151/10348814

- Familie sucht ruhige 4-Zimmer-Wohnung oder Haus zum Kauf in Amorbach (auch sanierungs- oder renovierungsbedürftig).
  Ab 10 Uhr erreichbar unter 0171/9235747

Rüdenau

- Familie mit drei Kindern (7, 5 und 2 Jahre alt) und einem lieben Labrador sucht dringend ein Haus oder Bauplatz in Rüdenau (oder naher Umgebung)
  Tel.: 09371-9114695

Der Faschelnachtsexpress bringt euch sicher heim

Fr.	01.03.	Schneeberg	B-Party
Mo.	04.03.	Kirchzell	Rosenmontagsball – TV Turnhalle

Abfahrtszeiten: Freitag, 01.03.2019

Schneeberg	00:30	02:00	Raiffeisenbank
Amorbach	00:40	02:10	Sparkasse
Kirchzell	00:50	02:20	TV Turnhalle
Weilbach	01:00	02:30	Rathaus

Rosenmontag, 04.03.2019

Kirchzell	00.30	01.45	02.45	03.30	TV Turnhalle

Der Bus am **Rosenmontag** um 00.30 Uhr, 1.45 Uhr und 03.30 Uhr fährt von Kirchzell über Amorbach, Schneeberg, Weilbach (evtl. Weckbach), Breitendiel, Kleinheubach, Großheubach, Miltenberg wieder nach Kirchzell.

Der Bus um 02.45 Uhr fährt von Kirchzell über Amorbach, Schneeberg nach Weilbach (evtl. Weckbach) wieder nach Kirchzell. Der Fahrpreis beträgt pro Person 2,00 Euro.

Die Differenz zu den tatsächlich entstehenden Kosten der einzelnen Fahrten wird von den Gemeinden Kirchzell, Schneeberg, Weilbach und der Stadt Amorbach übernommen.

Rentensprechtage im Amorbacher Raum

Die nächsten Rentensprechtage in Amorbach sind am

- **Donnerstag, den 14.03.2019 (jeweils von 08:30 bis 12:00 Uhr**
- **Donnerstag, den 09.05.2019 und von 13:00 bis 15:30 Uhr)**

Anmeldung erforderlich (nur vormittags) unter Tel. Nr. 209-15
oder per e-mail: petra.matt@stadt-amorbach.de

Bitte geben Sie hierbei Ihre Rentenversicherungsnummer an!

Bitte beachten: Während der Umbauarbeiten im Rathaus Amorbach finden zurzeit die Sprechtage im Sitzungssaal des Rathauses Schneeberg statt.

Ebenso können Sie einen Termin bei den Rentensprechtagen in Miltenberg vereinbaren. Telefonische Anmeldung in Miltenberg unter 09371/501-152, (montags-mittwochs von 08:00 bis 16:00 Uhr, donnerstags von 08:00 bis 18:00 Uhr und freitags von 08:00 bis 13:00 Uhr)

Mikrozensus 2019 im Januar gestartet

Auch im Jahr 2019 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Krankenversicherung befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Datenschutz und Geheimhaltung sind umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden. Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2019 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhe-bungsbeauftragten zu unterstützen.

SEFRA e.V.

Veranstaltungen im März 2019

„Wenn die Seele hungert“- Therapeutisch angeleitete Gruppe für Frauen bei Ess-Störungen (Bulimie und Anorexie)

10 Termine: jeweils montags von 18.30 - 20.30 Uhr; Beginn ab 11.03.2019 - dann wöchentlich Kosten: 120,- €. Nur mit Anmeldung bei SEFRA e.V. 06021 – 247 28 oder info@sefraev.de; Anmeldeschluss: 04.03.2019

Impressum:

Herausgeber u. Vertrieb, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Stadt Amorbach (V.i.S.d.P.), Kellereigasse 1, 63916 Amorbach, Tel. 09373/209-0, E-Mail: info@stadt-amorbach.de
Markt Kirchzell (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 19, 63931 Kirchzell, Tel. 09373/9743-0, E-Mail: gemeinde@kirchzell.de
Markt Schneeberg (V.i.S.d.P.), Amorbacher Str. 1, 63936 Schneeberg, Tel. 09373/9739-40, E-Mail: gemeinde@schneeberg-odw.de
Markt Weilbach (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 59, 63937 Weilbach, Tel. 09373/9719-0, E-Mail: info@weilbach.de

Anzeigenleitung, Satz und Layout: Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

Auflage: 5.500 Exemplare

Druck: Dauphin-Druck, Großheubach

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sowie übermittelte Grafiken sind die jeweiligen Verfasser oder Absender. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber oder von Hansen|Werbung.

Für Sie die besten Produkte ...

... aus unserer Region!

Weilbacher
REGIONALMARKT
Am Marktplatz 3

Krapfen
aus eigener Herstellung...
gefüllt mit Hagebutten- oder Aprikosenmarmelade -
5 Stück nur 5,20 €
leckere Quarkbällchen
3 Stück nur 1,60 €
Apfelkrapfen je 1,40 €

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi:
9.00 - 13.00 Uhr
Do, Fr: 9.00 - 18.00 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr
Tel. 09373/2030606
Bäckerei Stich täglich ab 6.00 Uhr geöffnet

ABTEI-Apotheke

Molkerei Hüttenthal
Aus Tradition – natürlich frisch

Bäckerei Stich Großheubach

Münkels Beerenhof

LUDWIG Natürlich gutes.

Nah. Fair. Kompetent.

Sparkasse Miltenberg-Obernburg

© hansenwerbung.de

Schenks LANDGASTHOF

Schenk´s Landgasthof
Neudorf 7
63916 Amorbach-Neudorf

Auch ausserhalb unserer Öffnungszeiten:

Gruppen Bus- / Wandergruppen
Sie können gerne bei uns einkehren. Fragen Sie uns!

Feiern „Feiern auf dem Lande"
Attraktive Sorglos-Angebote für Ihren Anlass.

Kochkurse „Kochen mit Jochen"
Als Gruppenevent buchbar. z.B. Männer- o. Frauenkochkurs

Catering Feste, Hochzeiten, Firmenevents
Individuelle Möglichkeiten nach Anspruch und Budget

Brunch Geburtstage, Feiern, Firmenevents
Als Event buchbar - reichhaltig nach Ihren Wünschen

Alle Infos unter:
www.schenks-landgasthof.de

09373 / 206 54 40
Fr+Sa ab 18 Uhr | Sonntags ab 12 Uhr

Das Äußere ist mir sehr wichtig.

"Ein gepflegtes Erscheinungsbild sollte man auch im Alter haben. Gerade da. Es macht mir immer noch viel Spaß, in den Läden der Region zu 'wühlen'."

Examiniertes Fachpersonal • vielfältige Angebote für Tagesablauf und individuelle Unterhaltung

Kreis-Altenheim Amorbach
Wir sind daheim!

Herzogin-v.-Kent-Str. 9 • Amorbach • 09373.97120 • verwaltung@kreisaltenheim-amorbach.de

Amorbacher Abteikonzerte 2019/20 in der Fürstlichen Abteikirche jeweils um 16 Uhr

Das Jahr 2019 ist ein besonderer Grund zur Freude. Die bekannten **„Amorbacher Abteikonzerte“** feiern ihr **70-jähriges Jubiläum.** Hierzu möchten wir Sie zu unseren exklusiven Konzerten ganz herzlich in die Fürstliche Abteikirche einladen.

Im Mittelpunkt steht die berühmte Orgel der Gebrüder Stumm aus dem Jahre 1782, eine der größten erhaltenen Barock-Orgeln Europas mit einzigartiger Klangschönheit. Unseren ausgezeichneten Organisten stehen in allen Konzerten renommierte Solisten und Ensembles zur Seite.

Am Ostermontag, dem 22. April, debütiert unter dem Motto **„LEUCHTEND & SAKRAL“** die Sopranistin und Harfenistin Victoria Kunze mit dem Domorganisten des Kölner Doms Winfried Bönig.

Am Pfingstmontag, dem 10. Juni, sind unter dem Motto **„ÄTHERISCH & IRDISCH“** die Soloflötistin der Bamberger Symphoniker, Daniela Koch, gemeinsam mit dem Organisten und ARD-Preisträger Michael Schöch zu erleben.

Am 1. Advent ist der Kammerchor SONAT VOX (ehemalige Sänger des Windsbacher Knabenchors), begleitet von Till Fabian Weser mit Trompete und Flügelhorn sowie der Organistin Bernadetta Šuňavská, zu Gast in Amorbach und konzertiert unter dem Titel **„DIE STIMME ERKLINGT“.**

Den traditionellen Abschluss der Konzertreihe erleben Sie mit dem festlichen **„NEUJAHRSKONZERT“** des Trompetenensembles der Bamberger Symphoniker (Ltg. Lutz Randow) und dem Bamberger Domorganisten Markus Willinger am 1. Januar.

Kartenvorverkauf:
Informationszentrum Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, 63916 Amorbach, Tel. 09373/200574, Fax 09373/200585, E-Mail: amorbach@tourismus-odenwald.de

Online: www.fuerst-leiningen.de

Veranstalter: Fürstlich Leiningensche Verwaltung – VBG, Marktplatz 12, 63916 Amorbach

Shin Dojo - Aikidoschule

Geschichten des Aikido Begründers

Ein Reporter fragte O-Sensei (= Ueshiba Morihei) einmal: „Abgesehen von Aikido müssen Sie ungeheure körperliche Kräfte besitzen?“. O-Sensei antwortete: „Nicht wirklich“. Sein Sohn Kisshomaru antwortete aber weiter: „Natürlich besitzt er große Kraft, aber man bezeichnet es besser als die Kraft des Ki statt als Körperkraft. Vor einigen Jahren, als wir zu einer neuen Siedlung auf dem Land reisten, sahen wir sieben oder acht Arbeiter, die vergeblich versuchten, einen großen Baumstumpf zu bewegen. Mein Vater stand eine Weile da und schaute ihnen zu. Dann bat er Sie, zur Seite zu gehen, damit er es auch versuchen konnte. Er hob den Baumstumpf mit Leichtigkeit hoch und trug ihn fort. Es ist vollkommen unbegreiflich, wie man so etwas mit bloßer Muskelkraft tun sollte.“

Neugierige können Aikido bei uns gerne über ein bis zu 3 x kostenfreies Probetraining ausprobieren. Es ist nie „zu spät“ anzufangen! Tu´ was gegen den Alltagsstress, bring Körper & Geist wieder zusammen, mach´ was gegen deine Rückenschmerzen, oder für einen freien Kopf und dadurch bessere Schulnoten! ;-) Wir unterrichten Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche u. Erwachsene. Anmelden unter: info@shindojo.de, Tel. 0170/ 80 70 656 (SMS od. whatsapp).

Weitere Info´s: www.shindojo.de

VdK Ortsverband Amorbach

Am **Mittwoch den 13. Januar um 15:00 Uhr** trifft sich der VdK OV Amorbach zu einem gemütlichen Nachmittag (Fasching) in der Gaststätte „Zur Schmelzpfanne“, hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen, auch Nichtmitglieder vom VdK sind willkommen.

Bücherei Amorbach

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag:	10:00 Uhr – 11:00 Uhr
Mittwoch:	17:30 Uhr – 19:00 Uhr
Samstag:	14:00 Uhr – 15:30 Uhr
Sonntag:	10:45 Uhr – 11:45 Uhr

Buecherei.Amorbach@gmail.com

Mit Fair Trade Produkten!

Wir sind Ihr Partner für:

- Elektroinstallation für Alt- und Neubau
- Beratung, Planung, Ausführung
- Baubiologische Elektroinstallation
- Beleuchtungstechnik
- Verteilerbau
- Sprech- und Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- SAT-Anlagen
- E-Check
- u.v.m.

Müller
Elektroinstallation & Service UG

Boxbrunner Str. 11
63916 Amorbach

Tel. 0 93 73 / 20 05 30
Fax 0 93 73 / 20 05 31

info@elektro-service-mueller.de
www.elektro-service-mueller.de

Piazza Solona
Ital. Feinkost & Osteria/Bar

FEINKOSTLADEN:
- EXKLUSIVE OLIVENÖLE IM ANGEBOT
- GUTSCHEINE, GESCHENKKÖRBE...

OSTERIA:
- FRÜHSTÜCK 9:30 - 12:00 UHR
- MITTAGSTISCH
- DURCHGEHEND WARME KÜCHE

TERMINE BRUNCH

17.02 10:00-13:00 UHR
THEMA: VON NORD-NACH SÜDITALIEN

31.03 10:00-13:00 UHR
THEMA: PRIMAVERA AB IN DEN FRÜHLING

PIAZZA SOLONA - MAINSTRASSE 50. - 63897 MILTENBERG - 09371/6694966 YouTube

elektro WEER

elektroinstallation

- Elektroanlagen
- Elektroinstallation
- Antennentechnik
- Reparaturservice

© www.hansenwerbung.de

Ringstraße 36 • 63936 Schneeberg • **Tel. 0 93 73 / 35 72** • Fax 0 93 73 / 44 25

STOP **AMORBACH!**

Debonstraße 3a

- Ausbildung in allen Klassen
- optimale Ausbildung in Theorie und Praxis
- praxisgerechte Ausbildungsfahrzeuge

Außerdem der Spezialist für Berufskraftfahrer

- Stapler-/Ladekran- und Gefahrgut-Ausbildung

Unterricht und Anmeldung:

Amorbach:	Montag und Donnerstag	19:00 Uhr
Eichenbühl:	Montag	19:30 Uhr
Kleinheubach:	Dienstag	19:00 Uhr
	Freitag	16:30 Uhr
Miltenberg:	Dienstag und Donnerstag	18:30 Uhr

Infos im Internet: **www.fahrschule-grosskinsky.de**
oder einfach anrufen: 0170/3115887

www.fahrschule-grosskinsky.de

FAHRSCHULE GROßKINSKY

Tel. 0 93 71 / 12 24

Miltenberg • Amorbach • Eichenbühl • Kleinheubach

Staller & Weiß

Geschäftsführer:
Wolfgang Ludwig und Albrecht Weiß

HEIZUNGSBAU GMBH

- Kundendienst
- sanitäre Anlagen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Holz- und Pelletheizungen
- Installation von Öl- und Gasheizungen

Laudenbach
Aufseßring 16
Tel. 09372/94823-11 • Fax 09372/94823-23
E-Mail info@staller-weiss.de

Amorbach
Steinerne Gasse 27a
Tel. 09373/2823

„Tag der Betriebe“ an der Parzival-Mittelschule Amorbach

Wie bereits seit sechs Jahren organisierte die Parzival-Mittelschule Amorbach auch dieses Jahr, am 22.01.2019, das Kennenlernen zwischen 16 Mitgliedern des schulinternen Betriebe Netzwerks „Schule - Wirtschaft“ und Schülerinnen und Schülern der achten Jahrgangsstufe sowie der Vorbereitungsklasse I. Die Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler stand hierbei selbstverständlich im Mittelpunkt, aber auch die teilnehmenden Betriebe konnten potentielle Praktikanten oder Auszubildende kennenlernen.

In Kleingruppen stellten die Jugendlichen Fragen an die Betriebe und knüpften erste Kontakte, um Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder zu erhalten. Eltern waren ebenso herzlich eingeladen, sich Eindrücke und Informationen einzuholen. Umso wichtiger war auch ein vielfältiges Angebot an unterschiedlichen Betrieben und Einrichtungen; so konnten sich die Heranwachsenden über die Arbeit des Städtischen Kindergartens Amorbach sowie des örtlichen Kreisaltenheims informieren, bekamen vielfältige Informationen über die Firmen Fella Maschinenbau GmbH, Claus Fecher GmbH, Neuberger GmbH, Josera GmbH & Co. KG, Scheurich GmbH & Co. KG, MAN Truck & Bus Deutschland GmbH & Co. KG, Weimer Maschinenbau, Kuhn Maßkonfektion KG, Dossmann GmbH, Roba Piping Projects GmbH, Odenwald Faserplatten GmbH, Fripa Papierfabrik GmbH sowie Alu Trend Fassadenbau GmbH und lernten nicht zuletzt das Hotelrestaurant „Der Schafhof“ kennen.

Die Teilnahme der teils weltweit renommierten, namhaften Betriebe und die Vielfalt der Produktions- und Dienstleistungsbetriebe macht deutlich, welche Möglichkeiten durch solch eine Symbiose zwischen Betrieb und Schule entstehen können. So eröffnen sich für die zukünftigen Absolventen der Parzival-Mittelschule Amorbach eine Auswahl an Ausbildungsbetrieben für die anstehende Wahl der Ausbildung, aber auch die regionalen Arbeitgeber können sich präsentieren und als attraktiver Ausbildungsbetrieb zeigen und vorstellen.

Der „Tag der Betriebe“ war wie erwartet für alle Beteiligten ein voller Erfolg. In entspannter Atmosphäre wurden Informationen ausgetauscht, Interesse geweckt und auch lange nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung angeregte Unterhaltungen geführt.

Touristische Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Odenwald

Alte Häuser – Neue Fakten

Die Altstadt Amorbachs ist geprägt von etlichen historischen Gebäuden. Vieles zur Entstehung, Nutzung und Geschichte dieser Häuser liegt im Dunkeln oder ist rätselhaft.

Kreisheimatpfleger Bernhard Springer hat sich mit der Historie einiger markanter Bauwerke beschäftigt und konnte manche Rätsel der Geschichte mittlerweile lösen. Insbesondere die Analyse des Beziehungsgeflechtes zwischen dem sogenannten Alten Stadthaus und dem Alten Rathaus erbrachte hierbei überraschende Neuigkeiten. Zudem ergab die Beschäftigung mit dem Templerhaus einige Denkanstöße zur Präsentation des Gebäudes in Führungen.

Seine Forschungsergebnisse hat Springer in einem anschaulichen und reich bebilderten Vortrag zusammengestellt, den er am Montag, den 25.2.2019 um 19.30 Uhr im Amorbacher Pfarrheim präsentiert.

Der Vortrag ist in erster Linie für „Vermittler historischen Wissens“ gedacht (Gästeführer, Geschichtslehrer etc.), steht aber natürlich auch jedem Geschichtsinteressierten offen. Der Eintritt ist frei.

Das Rätsel ist gelöst! Der Zweck des Alten Stadthauses (rechts; hier um 1900) war bisher nicht bekannt. Im Vortrag „Alte Häuser – Neue Fakten“ stellt Bernhard Springer die Nutzungsgeschichte vor.

Foto: Archiv Bernhard Springer

TSV Amorbach

Hallensportfest in Elsenfeld

12 Mädchen und 1 Junge der Leichtathletikgruppe des TSV Amorbach haben am 26.01.2019 teilgenommen.

Platz 1: Pendelstaffel mit Helena, Pauline, Elif und Zaur.
Meryem Bayar im Kugelstoßen
Platz 2: Vegin Ela 2 x 35 m liegend u. stehend
Yüksel Aylin bei 2 Rundenlauf
Marie Hafendorf im Kugelstoßen
Platz 3: Yüksel Iley bei 4 Rundenlauf
Helena Kneisel 2 x 35 m u. bei Rundenlauf
Marie Hagendorf über 35 m Sprint
Eva Endres im Kugelstoßen
Komplette Ergebnisliste unter : www.laz-obernburg.de

Gez. Helene Bühlmeyer

TSV Amorbach Förderverein

Gut besucht war der letzte Stammtisch des TSV. Die Basketball-Abteilung war zu Gast, deren Gründungsjahr auf das Jahr 1969 datiert. Die „Gründungsmutter“, Miet Gurka, übermittelte ihre Grüße und bedauerte, dass sie nicht kommen konnte.

In den 1980/90 Jahren stellten die Basketballer mehrere Mannschaften in verschiedenen Klassen und spielten zeitweise auch höherklassig. Derzeit kämpft eine Senioren- und eine Damenmannschaft in der Bezirksliga um Punkte.

Der Basketball im Landkreis Miltenberg ist leider nicht sehr populär, es gibt nur in Großheubach noch einen Verein. Insofern sind die anfallenden Punktespiele zeitlich sehr aufwendig, die Fahrten zu den jeweiligen Spielen erstrecken sich über das gesamte westliche Unterfranken. Angesichts dieser Ausgangslage gestaltet sich die Nachwuchssuche sehr schwierig.

Auch freiwillige Helfer und Unterstützer werden dringend gesucht.

Dennoch sieht die Basketballabteilung hoffnungsvoll in die Zukunft und hat mit den Planungen für das 50 Jahre-Jubiläum im Herbst bereits begonnen.

Dr. Hans Möller,
1. Vors. Förderverein TSV Amorbach

Carneval Club Amorbach (CCA)

Volles Haus beim Kräppelnachmittag des CCA

Am Samstag, den 02.02.2019 lud der Carneval Club Amorbach (CCA) zu seinem traditionellen Kräppelnachmittag ein. Die kleine, nachmittägliche Fastnachtssitzung sorgte für ein vollbesetztes Pfarrheim. Bereits vor vier Jahren gab Präsident Ulli Etzel die Moderation des närrischen Nachmittagsprogramms in die Hände seines Junior Elferrates. Die Jungmoderatoren Paulina Etzel und Marc Teubner unterhielten das Publikum professionell und kurzweilig. Bei Kräppeln, Kaffee und Kuchen bot man den Besuchern ein buntes Programm. Die Garden des CCA wirbelten mit zwei Schautänzen und einem Marsch über die Bühne. Juniorelferrat Max Strauß wurde für sein äußerst gelungenes Bütten-Debut als ein von seinem Vater genervter Teenager gefeiert und Büttenprofi Andreas Poser strapazierte in seiner Paraderolle als Nachtwächter die Lachmuskeln.

Eine hochrangige Abordnung des Narrenring Main-Neckar samt Präsident Stefan Schulz nahm den Kräppelnachmittag zum Anlass, um vier hochverdiente Mitglieder des CCAs mit der höchsten Auszeichnung des Verbandes, dem Verdienstorden in Gold mit Brillanten, zu ehren. Helmut Schötterl, Horst Reusing, Ingo Klapper und Stefan Schwab waren sehr gerührt über diese Auszeichnung, auch das Publikum war sichtlich ergriffen.

Das Kreisaltenheim Amorbach bietet jedes Jahr einigen Bewohnern die Möglichkeit, den Kräppelnachmittag gemeinsam zu besuchen. Auch in diesem Jahr, fand das Angebot wieder großen Zuspruch.

Beim Jolleball am Abend feierten die CCAler ihren erfolgreichen Kräppelnachmittag und stießen das eine oder andere Mal auf die Amorbacher Faschelnacht an.

Auf geht´s!

Zum **Kappenabend**
am **Samstag, 16. Februar 2019**
im Watterbacher Schützenhaus

Für zünftige Tanzmusik
und Stimmung sorgen:
**"Hermann
und Christian"**

**Mit Show-
und Tanzeinlagen!**

Es lädt ein der **Schützenverein Watterbach**

Waldgrundstück zwischen Amorbach und Kirchzell, Nähe Pulvermühle. Oberhalb des Parkplatzes, ca. 2770 m² zu verkaufen für 0,75 €/m²
Telefon 0171 / 12 82 300

Wohnen und Leben in Geborgenheit

Ein Ort, der Licht und Farbe ins Leben bringt;
gemeinsam und miteinander, statt einsam und isoliert:
Das Seniorenheim in Weilbach

AWO

Seniorenheim
Kempfegässle 1
63937 Weilbach
Telefon 0 93 73 / 20 31 20
Telefax 0 93 73 / 20 31 22
E-Mail: seniorenheim-weilbach@awo-unterfranken.de

Unsere Wohlfühlangebote

- Hausnotruf
- Mobilruf
- Menüservice
- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Betreuung / Hauswirtschaft
- Fahrdienst
- Wohnraumberatung
- Betreutes Reisen

Bei uns Pflegeratgeber kostenlos erhältlich

Kontakt und Infos:
✆ 0 60 22 - 61 81 0
✆ 0 93 71 - 94 73 30

Rund um die Uhr:
www.brk-mil.de und
✆ 08000 365 000

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Miltenberg-Obernburg

Neue Kurse ab April !
immer dienstags

Ballett
für Kinder 4-6 Jahre

JazzDance
für Kinder ab 10 Jahre

Steptanz
für Anfänger

Infos und Anmeldung zur Schnupperstunde:
Telefon: 09371 66 99 956
eMail: post@bewegungszentrum.info

Bewegungszentrum Miltenberg

Ihr Reisebüro
Monika Beierlein

AMORBACH • Oberes Tor 5
✆ 0 93 73 / 6 94 • E-Mail: beierlein.m@t-online.de

Alle großen Reiseveranstalter wie TUI, Thomas Cook Gruppe, DERTouristik, FTI, Alltours etc., Kreuzfahrten sowie Busreisen von Grimm, Stewa und Ehrlich.

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
9.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.30 – 12.00 Uhr

www.reisebuero-beierlein.de

Wir suchen Verstärkung für unser Küchenteam (m/w/d - 450€ Basis)!

Café Bilz

Du bist zuverlässig, flexibel, hast ein gepflegtes Äußeres, bleibst auch in stressigen Situationen ruhig und konzentriert und hast Spaß tolle Frühstücke anzurichten? Du möchtest an ein bis zwei Vormittagen pro Woche arbeiten (teilweise auch am Wochenende)? Dann melde Dich bei uns!

Löhrstr. 22, 63916 Amorbach / ☎ 09373/206888 ✉ cafebilz.amorbach@gmail.com

Perfektion nach Maß
DIETZ
MEISTERBETRIEB
STAHL- UND EDELSTAHLVERARBEITUNG
KUNSTSCHMIEDE
Schafgasse 3 • 63920 Großheubach • Tel. 01 71 / 1 71 98 89
Fax 0 93 71 / 66 95 56 • E-Mail: peter@dietz-metallbau.de
www.dietz-metallbau.de

Du brauchst ein...
TAXI
TAXI MAIK
Taxi Maik
Mainstraße 17
63920 Großheubach
info@taxi-maik.de
www.taxi-maik.de
Rampenservice
für Rollstuhlfahrer
Flughafentransfer
Shuttleservice
Kurierfahrten
Krankenfahrten
Direktabrechnung mit allen Kassen
Inhaber Maik Brägel
Wir bringen Sie sicher ans Ziel!
09371 - 70 17
0 17 0 / 295 152 2
WWW.TAXI-MAIK.DE

ALLIANZ PRIVAT-SCHUTZ
Kombi-rabatt: bis zu 20% sparen!
Für Singles, Paare, Familien und tierische Familienmitglieder.
Kombi-rabatt: bis zu 15% Nachlass!
ALLIANZ FIRMEN-KONZEPT
Jetzt unverbindlich und kostenlos Angebot erstellen lassen!
ALEX SILVA e.K.
Allianz Agentur
Hauptstraße 39
63897 Miltenberg
Tel. 0 93 71.9 58 88 05
alex.silva@allianz.de
www.allianz-alex-silva.de
Auch deutschland-weite Online-Beratung!
Besuchen Sie unsere Homepage!
Allianz

DER WASSERHAHN, DER ALLES KANN.
Mit dem Quooker erhalten Sie ab sofort 100°C kochendes, sowie gekühltes sprudelndes und stilles Wasser aus dem Hahn.
Läuft aktuell im TV. Bei uns erhältlich, inkl. Beratung vom Fachmann!
Quooker®
DER KOCHEND-WASSER-HAHN
BROßLER®
Küche Aktiv
Industriestraße 20
63920 Großheubach
Telefon: 09371 9753-0
Neckarstraße 19
64711 Erbach
Telefon: 06062 912005
info@brossler.de
@brossler.de
www.brossler.de

Hennig Fenster acrylcolor

– die einzigartige Oberfläche
in vielen Standardfarben erhältlich

hennig-haus.de
Mehr Info unter: Tel. 09371-97 42-0

Hennig HAUS · FENSTER

Hennig Haus GmbH & Co. KG
Stammsitz und Ausstellung: Großheubach
Ausstellung: Aschaffenburg bei Möbel Kempf

der gute RUFprivat

25% weniger Energieverbrauch?

Warum bis zum Frühjahr warten?

Sparen Sie noch in **diesem Winter** mit einem **neuen Heizkessel**!

Frieren müssen Sie trotzdem nicht – Heizlüfter sorgen in dieser Zeit für Wärme in Ihrem Zuhause.

Nutzen Sie jetzt unseren Heizungsrechner

10 % KFW-gefördert!

evtl. 500,- € Heizungstausch-Plus Prämie in Bayern

RUFprivat GmbH | Industrieweg 7 | 63924 Kleinheubach | Tel.: (09371) 98 98 420 | www.rufprivat.de

Carneval Club Kirchzell

Kartenvorverkauf für die Prunksitzung in Kirchzell ist am **Sonntag, den 17.02.2019** im Vereinsheim. Nummernausgabe um 9.00 Uhr und Kartenvorverkauf ab 11.00 Uhr.

Erinnerung:
Anmeldeschluss zum **Kreisumzug 2019** in Kirchzell ist am Freitag, 15.02.2019

Das Anmeldeformular findet ihr unter www.schludde-bouhne.de

EFC Kirchzell

Der Eintracht Frankfurt Fanclub Kirchzell fährt am Sonntag, den 31.03.19 mit dem Bus zum Heimspiel gegen den VfB Stuttgart. Karten und Busplätze sind noch verfügbar. Infos und Anmeldungen unter www.efc-kirchzell.de oder per Mail an busfahrt@efc-kirchzell.de.

vs.

Einladung zur Senioren-Faschingssitzung

Auch in dieser Fastnachtszeit veranstaltet der Markt Kirchzell zusammen mit dem Carneval-Club einen Senioren-Nachmittag im Rahmen einer lustigen Faschingssitzung. Wir laden deshalb alle Seniorinnen und Senioren zu dieser Veranstaltung

am **Sonntag, den 24. Februar 2019 um 14:00 Uhr**
in die TV-Turnhalle ein.

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Die Besucher aus den Ortsteilen werden mit einem Klein-Bus abgeholt und wieder zurückgebracht.

Abfahrtszeiten:
Breitenbuch ……13:10 Uhr
Watterbach ……13:20 Uhr
Ottorfszell ……...13:30 Uhr
Preunschen ……13:15 Uhr
Buch ……13:30 Uhr

Musik, Tanz und gute Laune

Im Herzen von Großheubach

Sa. 16.02. ab 18 Uhr - Fasching mit DJ Klaboutermann

Verstärkung gesucht!
Für unser Service- Team suchen wir eine flexible und freundliche Verstärkung m/w

Zum Goldenen ADLER

Kirchstr. 13, 63920 Großheubach, Tel. 09371 / 6693391

www.adler-grossheubach.de

Mit uns bleiben Sie mobil • gesund • fit

Schuh LEBOLD Orthopädie-Schuhtechnik

- ✓ Einlagen auch für Sicherheitsschuhe
- ✓ Schuhzurichtungen
- ✓ Orthopädische Maßschuhe
- ✓ diabetische Fußversorgung
- ✓ Bandagen u.a. von BAUERFEIND®
- ✓ Kompressionsstrümpfe
- ✓ Schuhreparaturen
- ✓ Komfortschuhe mit Fußbett oder für lose Einlagen

Wir kümmern uns um Ihre Füße! Machen Sie Ihren kostenlosen Fuß-Check bei uns!

Hauptstraße 23
63920 Großheubach
Tel. 0 93 71 / 29 75
www.schuh-lebold.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

P im Hof
mit barrierefreiem Zugang zum Geschäft

schneider

NOTDIENST

Abfluss- und Kanalreinigung

TV-Kanalkamera • Zisternenreinigung

Verleih von Toilettenwagen

Frankenring 109 • 63920 Großheubach • Inh. Christian Schneider
info@sanitaerschneider.de • ☎ 0 93 71 - 40 65 66

Freiwillige Feuerwehr Preunschen

Jahreshauptversammlung 2019
Samstag, 16.02.2019 um 20 Uhr im Feuerwehrhaus Preunschen
Tagesordnungspunkte:

1. Bericht des Kommandanten u. Vereinsvorstandes
2. Bericht des Kassier / Bericht Kassenprüfung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Gerätewartes
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Grußworte der Gäste
7. Verabschiedung aktiver Dienst
8. Verschiedenes
9. Wünsche / Anträge

FFW Ottorfszell

Jahreshauptversammlung der FFW Ottorfszell am 2.2.2019
Ein Ereignis, das wahrscheinlich noch länger in den Köpfen bleiben wird, war die Alarmierung am 23. April 2018 bei der Unwetterkatastrophe in Ottorfszell, begann Kommandant Johannes Breunig in seinem Jahresrückblick.

Damals wurde unter schwierigsten Bedingungen hervorragende Arbeit geleistet. Man hat gesehen, dass die Zusammenarbeit auch über Gemeinde- und Kreisgrenzen hinweg reibungslos ablief.

Ausgelöst durch massiven Regen innerhalb kürzester Zeit konnten die Wassermassen von den Abwasserrinnen nicht mehr aufgenommen werden.

Angespülte Äste und Geröll verstopften den Kanal im Klingenweg und brachten ihn zum Überlaufen. Darauf suchte sich das Wasser seinen Weg über die Straße zur Ortsmitte und riss alles Erdenkliche mit. Kurz drauf verstopften auch nacheinander die zwei Kanäle im Fuchsenlochweg. In Folge dessen stürzte das Wasser rechts und links der Häuser den Hang herunter. In der Schule drohte der Keller mit den Öltanks vollzulaufen.

Zum Glück waren diese noch so voll, dass sie nicht zum Aufschwimmen kamen oder undicht wurden. Dort wurde das eingedrungene Wasser zuerst von der FFW Kirchzell und später von der FFW Röllbach abgepumpt. Dazu kamen noch mehrere Erdrutsche, die besonders beim Anwesen von Erich Herkert massiven Schaden anrichteten. Zum Glück lies der Regen noch am Abend nach, worauf hin sich auch das Wasser zurückzog. Jedoch blieben Unmengen an Geröll zurück. Ohne die Hilfe der vielen freiwilligen Helfer, die auch aus anderen Ortsteilen kamen, wäre die Ottorfszeller Kameraden nicht in der Lage gewesen, mit diesem Einsatzvolumen so schnell fertig zu werden.

Infolge einer Hand in Hand Aktion am nächsten Tag, war bis zum Abend fast nichts mehr von der Katastrophe des Vorabends zu erkennen.

Außer dem Großeinsatz beim Unwetter im April, erfolgte die Unterstützung der FFW Kirchzell durch Lothar Repp mit seinem Wassertank, im August 2018, bei den Waldbränden an der B47.

Nach einer kurzen theoretischen Ausbildung im März, fanden im Laufe des Jahres acht Übungen statt. Wie in den vergangenen Jahren hat sich die FFW Ottorfszell wieder an der Flursäuberungsaktion und der Fronleichnmasprozession beteiligt. Tischfußballturnier, Preisschießen und eine Treibjagd gehörten zu den gesellschaflichen Aktivitäten. Die berühmten Traditionsverastaltungen wie Christbaumverkauf und die Christbaumversteigerung nicht zu vergessen. Der Feuerwehrausflug ging im Mai zum Vogelsberg mit dem Vulkaneum und danach zum Hoherodskopf mit Sommerrodelbahn und Kletterpark. Die FFW Ottorfszell hat zur Zeit 36 Mitglieder, von denen 25 aktiv in der Feuerwehr tätig sind. 6 Mitglieder sind noch bei der Feuerwehr Kirchzell aktiv. 11 Mitglieder sind passiv im Feuerwehrverein.

Schrift- und Kassenführer Hubert Wolf verlas das Jahresprotokoll und den Kassenbericht. Die Kasse wurde vor der Versammlung von Lothar Repp und Rene Wörner geprüft und für in Ordnung befunden.

Frank Farrenkopf wurde für 25 Jahre im aktiven Dienst geehrt. Er besitzt im Leistungsabzeichen Wasser die Stufe Gold. Er unterstützt die Feuerwehr und den Verein insbesondere durch sein Engagement bei den Übungen und durch die Bereitstellung seiner Gerätschaften.

Kommandant Johannes Breunig ernannte Arnold Herkert und Erich Herkert zum Ehrenkommandanten bzw. Ehrenadjutanten. Die beiden hatte in einer beispiellosen Karriere 36 Jahre lange die Ottorfszeller Wehr geführt.

Kreisbrandmeister Frank Schäfer berichtete von einem Rekordjahr an Einsatzstunden. Die Großereignisse in der ICO, das Reifenlager und der Waldbrand an der B47 trugen dazu bei. Bürgermeister Stefan Schwab erklärte in Bezug auf die Katastrophe im April, dass die Gemeinde aktiv werden muss wenn Gefahr droht, wie etwa mit Hangsicherungen.

Am 30.03. findet die Flursäuberungsaktion in Ottorfszell statt. Der Feuerwehrausflug soll vorrausichtlich am 05.05. zum Schloß Schwetzingen statt finden.

Im Bild v.l.: Adjudant Alexander Herkert, Ehrenadjudant Erich Herkert, Ehrenkommandant Arnold Herkert, Frank Farrenkopf (25 Jahre), Kommandant Johannes Breunig und Bürgermeister Stefan Schwab;

Jagdgenossenschaft Ottorfszell

Einladung
Am **Donnerstag, den 21. Februar 2019 findet um 20.00 Uhr** im Gasthaus „Zum Gabelbachtal“ die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Ottorfszell statt. Hierzu ergeht an alle Jagdgenossen herzliche Einladung.

Tagesordnung:
1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht des Kassiers
3. Wildschadensbegleichung
4. Wegeunterhaltung
5. Verschiedenes
6. Wünsche und Anträge

Ottorfszell, den 01.02.2019
Jagdgenossenschaft Ottorfszell

Bruno Farrenkopf, Jagdvorsteher

Markt Schneeberg
mit Hambrunn und Zittenfelden
Mitteilungen
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Jahrgang 1936/1937

Donnerstag, 14. Februar 2019, 14.00 Uhr, Treffen am Kindergarten Schneeberg zur Wanderung nach Amorbach. Für Nichtwanderer: 15.00 Uhr im „Cafe Schloßmühle“ in Amorbach.

Seniorenkreis Schneeberg

Am **Mittwoch, 20. Februar 2019,** heißt es wieder **„KRABB FLIECH UND HELAU“** im Pfarrheim. **Ab 14.30 Uhr** starten wir zu unserem bunten Nachmittag in Faschingslaune. Rudolf Ballweg ist wieder mit von der Partie und wird für Unterhaltung sorgen. Auch für das leibliche Wohl wird gut gesorgt sein. Mitzubringen sind gute Laune und evtl. auch einige Beiträge zur Unterhaltung.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und grüßen mit „Krabbe Heil“

Rita und Maria

Kolpingfamilie Schneeberg

Termine: 21.02.2019 20.00 Uhr Bibel teilen im Kolpingraum

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!

Kellerfreunde Schneeberg e.V.

Wiesenwehre und Bewässerungssysteme – Denkmäler der besonderen Art

Wer einmal im Morretal oder im Marsbachtal gewandert ist, den beiden Bachtälern um Schneeberg, dem sind dort vielleicht die alten Wiesenwehre und die Spuren der davon ausgehenden Bewässerungsgräben aufgefallen. Nur wenige wissen aber, dass diese besonderen Flurdenkmäler teilweise schon mehrere hundert Jahre alt sind.

Neben der Schneeberger Wallfahrtskirche aus dem 15. Jahrhundert, dem Kelterhaus und den historischen Gewölbekellern aus dem 16. bis 18. Jahrhundert gehören auch die schon im 17. Jahrhundert erwähnten Wiesenwehre zu Schneebergs historischem Erbe. Speziell das ehemals herrschaftliche Auwiesenwehr und der dazugehörige Kandel bilden eine Bewässerungsanlage, die im Odenwald einmalig ist.

Dennoch steht keines der alten Wiesenwehre unter Denkmalschutz. Häufig auf Privatgrund stehend verfallen sie mehr und mehr. Bei jedem Hochwasser gehen weitere Stücke unwiederbringlich verloren, gehen weitere Teile von Schneebergs historischem Erbe einfach mal so „die Bech nab“.

Die Kellerfreunde Schneeberg haben sich der Förderung des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege verschrieben. Darum haben wir es uns zum Ziel gesetzt der Schneeberger Bevölkerung den Wert der alten Wiesenwehre bewusst zu machen. Wir wollen für deren Erhalt werben – so wie wir das mit einigem Erfolg bei den historischen Gewölbekellern in unserer Marktgemeinde getan haben.

Wir wissen, dass das bei den Wiesenwehren ungleich schwieriger ist. Sie liegen nämlich nicht mitten im Ort und es gibt heute leider auch nur noch vier, die halbwegs erhalten sind. Aber jedes dieser Wiesenwehre steht nicht nur für eine jahrhundertealte Kunst der Wasserwirtschaft, sondern ist zugleich der sichtbare Ausdruck für ein großes und wohldurchdachtes Gemeinschaftswerk unserer Vorfahren.

Wir haben es in der Hand: Wir sind die Generation, die dieses Gemeinschaftswerk noch für die nächsten Generationen erhalten kann!

Oder werden wir die Generation sein, die es ihren Kindern und Enkeln einmal erklären muss, warum sie dieses Erbe nicht bewahrt hat?

Katholische öffentliche Bücherei Schneeberg

ERZÄHL-EIN-MÄRCHEN-TAG

Am Dienstag, den 26.02.2019 von 15.00 bis 16.00 Uhr laden wir zu einem Erzähltheater in die Bücherei ein.

Wir lesen die Geschichte **„Die Bienenkönigin“** vor.

Gemeinsam machen sich drei Brüder auf den Weg, um ihr Glück zu finden. Die beiden älteren Brüder nehmen den Jüngsten nicht ernst, denn er setzt sich immer wieder für die Tiere ein, denen sie auf dem Weg begegnen. Als die Drei bei einem geheimnisvollen Schloss angelangen, müssen sie drei Prüfungen bestehen, um die Prinzessinnen, die seit vielen Jahren im Schlaf liegen, zu erlösen. Nun sind es die Tiere, die dem jüngsten Bruder helfen, um alle Aufgaben zu meistern.

Es sind alle Kinder von 5 bis 8 Jahren eingeladen.
Bitte Malstifte mitbringen!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Das Büchereiteam

Obst- und Gartenbauverein Schneeberg

Gelungene Winterwanderung des OGV Schneeberg
Der OGV-Schneeberg hat am 26.01.2019 wieder seine jährliche Winterwanderung nach Amorbach durchgeführt. Mit anschließender Einkehr in einem Gasthaus begrüßte der 1. Vorsitzende Daniel Mengler 26 Teilnehmer und bedankte sich für die gute Teilnahme an der Winterwanderung. Ein anschließender Besuch in einem Café rundete die Begegnung mit unseren Mitgliedern ab.

Es war wieder ein gelungener Tag für unsere Mitglieder.

VORAUS-SCHAUEND

Seniorengerechte, barrierefreie Bäder,
Duschen und Toiletten - komfortabel und schön - individuell, geplant und gestaltet, nach Ihren Wünschen.

PIKSA

- Sanitär
- Bad / Wellness
- Heizung
- Solaranlagen
- Pelletsanlagen
- Scheitholzkessel
- Wärmepumpen
- Kundendienst
- Blechnerei

Piksa GmbH
Neue Straße 21,
69427 Mudau-Schloßau,
Tel. (06284) 350
www.Piksa-GmbH.de
Haustechnik@Piksa-GmbH.de

Fahrschule KNOLL

AUSBILDUNG
- B - BE - B96
- Mofa - AM - A1 A2 - A
- L

Tel. 0160 - 55 60 570
Email: info@fahrschule-knoll.eu
www.fahrschule-knoll.eu

Arztehepaar sucht
über uns ein gepflegtes
Einfamilienhaus zu kaufen!

JONAS & KROTH
IMMOBILIEN

ivd Mitglied im Immobilienverband Deutschland

Wendelinusplatz 1 · 63785 Obernburg
Tel. 06022-264 750 · www.jonasundkroth.de

Tennisclub Weilbach-Weckbach e.V.

Gerne möchten wir euch einladen, zu unserem traditionellen

Heringsessen

am **Aschermittwoch, 06.03.2019 ab 18.00 Uhr** im Tennisclubheim

Wir freuen uns auf euch.

An unsere Werbekunden und alle Gewerbetreibenden

Vorsicht bei Anzeigenaufträgen für eine neue Infobroschüre – das kann teuer werden!

Mehrere Kunden haben uns in den vergangenen Tagen darauf aufmerksam gemacht, dass derzeit wieder verstärkt **Werbeanzeigen für eine neue Infobroschüre** verkauft werden. Dabei werden von verschiedenen Verlagen Korrekturabzüge – die teilweise einfach der offiziellen Infobroschüre der Gemeinde entnommen wurden – **per Fax** gegen Unterschrift zur Freigabe verschickt. Auch **per Telefon** wird hartnäckig versucht, Werbeanzeigen für eine neue Infobroschüre zu verkaufen. Falls Sie diese Korrekturabzüge unterschreiben oder Zusagen am Telefon tätigen, sind u.U. mehrere Tausend Euro zu zahlen!

Sobald eine Infobroschüre gemeinsam mit der Kommune vorbereitet wird, werden Sie als Werbekunden bzw. Gewerbetreibende offiziell von der Kommune und/oder Hansenwerbung darüber unterrichtet.

Heiko Hansen
HANSEN|WERBUNG.

Unfallfreie Autofahrer melden – Ehrungen durch Gebietsverkehrswacht

Bei der Jahresversammlung der Gebietsverkehrswacht am **Dienstag, den 7. Mai 2019 um 18 Uhr** in den Salztrögstuben werden wieder langjährige Kraftfahrer ohne Strafpunkte aus dem Landkreis Miltenberg geehrt, die 25, 30, 40 oder 50 Jahre ohne selbstverschuldeten Unfall und ohne Eintragungen in das Fahreignungsregister beim Kraftfahrbundesamt Flensburg am Straßenverkehr teilgenommen haben.

Wer 25, 30, 40 oder 50 Jahre ohne Unfall auf den Straßen unterwegs war, kann sich noch bis Freitag, 12. April 2019 bei Reinhold Eilbacher, Telefon 06022/1549 oder reinhold.eilbacher@t-online.de melden. Benötigt werden Name, Vorname, Wohnort, Geburtsdaten, Adresse, Telefonnummer, die Anzahl der unfallfreien Jahre, sowie Führerscheindaten. Gebühren fallen keine an.

Gebietsverkehrswacht Obernburg
Martin Roos

„Wir räumen unseren Landkreis auf“

Landkreisweite Flursäuberungsaktion am Samstag, 30. März 2019
In diesem Jahr findet die landkreisweite Flursäuberungsaktion „Wir räumen unseren Landkreis auf“ zum 19. Mal statt. Hierfür benötigen wir wieder Ihre Unterstützung.

Wer hilft mit, am Samstag, 30.03.2019 in seiner Stadt oder Gemeinde die Landschaft von hässlichen Abfallablagerungen zu befreien? Besonders Vereine, Jugendgruppen, Schulklassen, aber auch Privatpersonen, sind herzlich eingeladen, durch ihren Einsatz dazu beizutragen, unsere Natur lebens- und liebenswert zu erhalten.

Wenn Sie uns bei der Flursäuberungsaktion unterstützen möchten, melden Sie sich bitte bis **spätestens 15.03.2019** bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung. Hier erhalten Sie Auskunft darüber, wo in Ihrem Gemarkungsgebiet Handlungsbedarf besteht.

Wollen Sie sich als Verein, Gruppe oder Schulklasse bei unserer Flursäuberungsaktion beteiligen, bitten wir Sie außerdem, Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung die ungefähre Anzahl der Mitwirkenden zu benennen.

Für Rückfragen stehen Ihnen neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung im Landratsamt Miltenberg Herr Gustl Fischer, Tel. 09371/501–380, und Herr Thomas Bräutigam, Tel. 09371/501–382, gerne zur Verfügung. Außerdem können Sie uns über die E-Mail-Adresse gustl.fischer@lra-mil.de auch online erreichen.

Wir hoffen, dass sich auch in diesem Jahr wieder viele freiwillige Helferinnen und Helfer melden werden, um zum Erfolg unserer Gemeinschaftsaktion „Wir räumen unseren Landkreis auf“ beizutragen. Hierfür bedanken wir uns bereits jetzt bei allen Teilnehmern ganz herzlich.

Scherf, Landrat

Abschied & Bestattungen
Amorbach - Weilbach - Schneeberg - Kirchzell
Alle Dienstleistungen rund um die Bestattung „aus einer Hand“
Ich möchte Ihnen eine liebevolle und kompetente Begleitung in der Zeit des Abschiedes sein
Iris Galm
Ich bin jederzeit für Sie erreichbar
Tel. 09373 - 4302
Preunschner Weg 11 - 63931 Kirchzell

Entdecken Sie Ihre Lieblingstür!
Schaffen Sie eine wohnliche Atmosphäre, die zum Entspannen einlädt. Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Wohnraumtüren.
HÖRMANN FACHPARTNER
Hennig
HAUS • FENSTER
Hennig Haus GmbH & Co. KG
Stammsitz und Ausstellung: Großheubach
Ausstellung: Aschaffenburg bei Möbel Kempf
Mehr Info unter: Tel. 09371-9742-0 • hennig-haus.de

Unsere Angebote
- Dauerpflege, Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Ambulante Pflege, Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Partyservice
Pflegeheim im St.Elisabethenstift
GmbH
Unsere Verwaltung ist täglich von 7:00 bis 20:00 Uhr für Sie da, auch sonn- u.feiertags!
Gisela Zöller, Geschäftsführerin
Hauptstr. 18, 63920 Großheubach
Tel.: (0 93 71) 97 23-0, Fax: 97 23-19
email: mail@st-elisabethenstift.de
www.st-elisabethenstift.de
bpa
Wir suchen Fachkräfte !
Infos unter ....
www.st-elisabethenstift.de

Der letzte Abschied ist für uns alle der Schwerste. Deshalb ist es uns wichtig,
Ihnen die Zeit und den Raum für Ihre Trauer zu geben.
Baumbusch GmbH
BESTATTUNGEN
Tel. (09373)8623
In unseren Räumlichkeiten haben Sie die Möglichkeit, sich soviel Zeit zu nehmen, wie Sie möchten, um einem geliebten Menschen "Lebe wohl!" zu sagen.
BESTATTER VON HANDWERK GEPRÜFT
IQNet/InterCert
www.baumbusch-bestattungen.de

Freie Plätze in vhs-Kursen in Amorbach und Kirchzell

73301 Französisch für die Reise (A1) für Anfänger ohne Vorkenntnisse mit Sabine Röttgers
Donnerstag, ab 21.02.2019, 18:00 - 19:30 Uhr, 10 Termine, € 87,50,
Parzival-Mittelschule, Debonstraße 5a, Amorbach
73327 Französisch - Grundstufe II/7 (A2) mit Petra Schneider
Donnerstag, ab 21.02.2019, 19:00 - 20:30 Uhr, 10 Termine, € 87,50
Parzival-Mittelschule, Debonstraße 5a, Amorbach
73511 Spanisch für die Reise (A1) für Anfänger ohne Vorkenntnisse mit Sonja Becker
Donnerstag, ab 21.02.2019, 18:00 - 19:30 Uhr, 10 Termine, € 87,50
Parzival-Mittelschule, Debonstraße 5a, Amorbach
73871 Hindi für die Reise I/ 1 (A1) - Landeskunde, Kultur und Sprache mit Rohi Opitz
Donnerstag, ab 21.02.2019, 18:00 - 19:30 Uhr, 10 Termine, € 110,00
Parzival-Mittelschule, Debonstraße 5a, Amorbach
74116 Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen mit Bernadette Merkert
Mittwoch, ab 15.05.2019, 19:30 - 21:00 Uhr, 8 Termine, € 75,00
Rotkreuzheim, Bürgerpark 1, Amorbach
76256 Bewegung macht stark - Psychomotorik - für Kinder von 4 bis 6 Jahren mit Meike Belz und Cornelia Hickmann
Mittwoch, ab 20.02.2019, 14:00 - 15:15 Uhr, 10 Termine, € 75,00
Bewegungsraum, Ringstraße 22, Schneeberg
76853 Vegetarische Low Carb Küche mit Mario Marschall
Samstag, 09.03.2019, 09:00 - 13:00 Uhr, 1 Termin, € 29,00
Parzival-Mittelschule, Küche, Debonstraße 5a, Amorbach
76855 Nudeln selber machen mit Mario Marschall
Samstag, 06.04.2019, 09:00 - 13:00 Uhr, 1 Termin, € 29,00
Parzival-Mittelschule, Küche, Debonstraße 5a, Amorbach
76861 Motivtortengestaltung mit Fondant mit Sabrina Roth
Samstag, 16.03.2019, 11:00 - 15:00 Uhr, 1 Termin, € 28,00
Samstag, 30.03.2019, 11:00 - 15:00 Uhr, 1 Termin, € 28,00
Samstag, 04.05.2019, 11:00 - 15:00 Uhr, 1 Termin, € 28,00
Samstag, 25.05.2019, 11:00 - 15:00 Uhr, 1 Termin, € 28,00
Rot-Kreuz Heim, Friedhofstraße 1, 63931 Kirchzell

Informationsveranstaltungen zum Übertritt an ein Gymnasium

Für Eltern von Schülern, die im Schuljahr 2019/2020 an das Gymnasium überwechseln wollen, stehen im Landkreis Miltenberg vier Gymnasien zur Auswahl:
Das **Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach** ist ein Sprachliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch, 6. Klasse Französisch oder Latein, 8. Klasse Spanisch oder Französisch) und ein Naturwissenschaftlich-Technologisches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Französisch oder Latein) ab der 11. Jahrgangsstufe kann die 2. Fremdsprache durch Spanisch ersetzt werden.

Das **Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld** ist ein Sprachliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Latein oder Französisch; 8. Klasse Französisch oder Spanisch) und ein Sozialwissenschaftliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Französisch oder Latein); ab der 11. Jahrgangsstufe kann die 2. Fremdsprache durch Spanisch oder Türkisch ersetzt werden.

Das **Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach** ist ein Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium und ein Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch, 6. Klasse Latein oder Französisch); ab der 11. Jahrgangsstufe kann die 2. Fremdsprache durch Spanisch ersetzt werden.

Das **Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg** ist ein Sprachliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Latein; 8. Klasse Französisch), ein Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Französisch oder Latein) und ein Musisches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch, 6. Klasse Latein); ab der 11. Jahrgangsstufe kann die 2. Fremdsprache durch Spanisch ersetzt werden.

Die Gymnasien führen in neun Ausbildungsjahren zur uneingeschränkten Hochschulreife und sind koedukativ. Es finden folgende schulspezifische Informationsveranstaltungen statt:

Karl-Ernst-Gymnasiums Amorbach am **Freitag, 22.02.2019, 15.00 Uhr:**
Informationsvortrag, anschließend Rundgang durch das Schulgebäude

Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld am **Dienstag, 12.03.2019, 17.00 Uhr:**
Rundgang durch das Schulgebäude, 19.00 Uhr: Informationsvortrag

Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach am **Donnerstag, 14.03.2019, 17.00 Uhr:**
Rundgang durch das Schulgebäude, 19.00 Uhr: Informationsvortrag

Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg am **Dienstag, 19.03.2019, 18.00 Uhr:**
Informationsvortrag, anschließend Rundgang durch das Schulgebäude

Sie werden über die Schulorganisation, die verschiedenen Ausbildungsrichtungen und eventuelle Neuerungen ab dem Schuljahr 2019/2020 informiert. Bei einem Rundgang können Eltern und interessierte Schülerinnen und Schüler die Räumlichkeiten der Schule kennenlernen.

Terminhinweise: Anmeldung an den Gymnasien:

Montag,	06. Mai 2019: 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag,	07. Mai 2019: 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch,	08. Mai 2019: 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag,	09. Mai 2019: 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag,	10. Mai 2019: 8.00 - 13.00 Uhr

Zur Anmeldung nach der **Jahrgangsstufe 4** sind das **Übertrittszeugnis** der Grundschule und die Geburtsurkunde mitzubringen. Fahrschüler aus dem Landkreis Miltenberg bzw. Aschaffenburg benötigen zusätzlich ein aktuelles Passfoto. Bei Schülern aus einem **anderen Bundesland** ersetzen das Halbjahreszeugnis und der Vermerk einer Eignung für das Gymnasium das Übertrittszeugnis. Mit einem **Durchschnitt von 2,33** oder besser in den Fächern Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachunterricht erfolgt der Übertritt von der Grundschule ohne Probeunterricht.

Für Schüler, die ohne entsprechende Empfehlung der Grundschule an das Gymnasium übertreten wollen, findet der Probeunterricht von **Dienstag, 14.05., bis Donnerstag, 16.05.2019,** statt. Der Übertritt aus Jahrgangsstufe 5 der Hauptschule ist möglich mit einem Durchschnitt von 2,0 oder besser in den Fächern Mathematik und Deutsch im Jahreszeugnis. Eine Voranmeldung in der Woche vom **06. Mai bis 10. Mai 2019** (s. o.) ist mit dem Zwischenzeugnis notwendig. Die endgültige Anmeldung erfolgt in den ersten drei Sommerferientagen. Ein Probeunterricht nach Jahrgangsstufe 5 ist nicht mehr vorgesehen.

Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach, Tel: 0 93 73 / 9 71 13, Fax: 0 93 73 / 97 11 50, E-Mail: schule@amorgym.de, Homepage: www.amorgym.de

Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld, Tel: 0 60 22 / 83 93, Fax: 0 60 22 / 64 95 09, E-Mail: verwaltung@julius-echter-gymnasium.de, Homepage: www.julius-echter-gymnasium.de

Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach, Tel: 0 93 72 / 54 50, Fax: 0 93 72 / 94 00 137, E-Mail: sekretariat@hsgerlenbach.de, Homepage: www.hsgerlenbach.de

Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg, Tel: 0 93 71 / 94 97 0, Fax: 0 93 71 / 94 97 16, E-Mail: sekretariat@jbg-miltenberg.de, Homepage: www.jbg-miltenberg.de

Helene-Weber-Schule

Unser Angebot für 2019

Weiterbildung und Wiedereinstieg: Ernährung – Pflege – Erziehung

Der Besuch unserer zweijährigen Berufsfachschulen für Zusatzqualifikation bietet eine ideale Möglichkeit sich nebenberuflich weiter zu qualifizieren oder auch den Wiedereinstieg nachhaltig zu erleichtern.

Nutzen Sie unseren Informationsabend: Donnerstag, 14. März 2019, um 19.30 Uhr

Ausführliche Informationen auch über unsere neue Homepage: www.hws-buchen.de/Bildungsangebote

HWS - die Schule mit dem W in der Mitte
Werte – Wissen - Weiterbilden

Helene-Weber-Schule, St.-Rochus-Straße 12, 74722 Buchen; Tel: 06281/ 564820; hws@hws-buchen.de

Informationsveranstaltung Kindertagespflege

Einladung
Die Stadt Amorbach und das Landratsamt laden zusammen mit den Marktgemeinden Kirchzell und Schneeberg

zur **Informationsveranstaltung Kindertagespflege** ein

am **Mittwoch, 27.02.2019,** um **18:00 Uhr,** in der **Wolfram von Eschenbach Grundschule.**

Das Angebot der Kindertagesbetreuung im Landkreis Miltenberg soll ausgebaut werden. Gesucht werden daher engagierte Tagesmütter oder Tagesväter.

Kindertagespflege ist die qualifizierte Bildung, Erziehung und Betreuung von bis zu 5 gleichzeitig anwesenden, fremden Kindern im eigenen Haushalt.

Eine weitere Möglichkeit ist der Zusammenschluss von 2 bis 3 Tagespflegepersonen zur Betreuung von bis zu 10 Kindern gleichzeitig in anderen geeigneten Räumen (Großtagespflege).

Die Kindertagespflege ist eine selbstständige Tätigkeit, wird aber von der Wohnortgemeinde des Kindes und dem Jugendamt Miltenberg finanziell gefördert.

Wenn Sie…..
- Spaß und Erfahrung in der Erziehung von Kindern haben,
- über ausreichend Zeit und geeignete Räumlichkeiten verfügen,
- eine erfüllende Aufgabe suchen, in der sie viel eigenverantwortlich gestalten können…

könnte die Kindertagespflege eine interessante Tätigkeit für Sie sein.

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 25.02.2019** telefonisch oder per E-Mail bei der Stadt Amorbach, Frau Karin Bleifuß Tel.: 09373 / 20911, Mail: karin.bleifuss@stadt-amorbach.de oder beim Landratsamt Miltenberg, Herr Rätz, Tel.: 09371/501-204, ruediger.raetz@lra-mil.de an.

Peter Schmitt	Rüdiger Rätz	Katharina Fluhrer
1. Bürgermeister	Jugendamtsleitung	Fachaufsicht Kindertagesbetreuung

Amorbach

		Eisenbahnmuseum - im Erlebnisbahnhof Amorbach. Geöffnet nur nach Anmeldung unter Tel.0160 97441460 o. E-Mail info@eisenbahnfreunde-west-frankenbahn.de
		Führungen durch die Fürstliche Abteikirche Individuelle Besichtigung der Abteikirche: Mo-Fr. 10.00 bis 16.30 Uhr (Preis pro Person 3,00 Euro, Kinder u. Jugendliche bis 18 Jahre frei) Vom 30.03. - 03.11.2019 außerdem Sa., So. u. Feiertage von 11- 16 Uhr
Mittwoch	13.02.2019	**Krabbelgruppe** 10 Uhr Untergeschoss KEG Turnhalle, Frau Etzel Tel. 0160/99069501
Mittwoch	13.02.2019	**VdK OV Amorbach** 15 Uhr gemütlicher Nachmittag (Fasching), Gaststätte Schmelzpfanne
Donnerstag	14.02.2019	**Ökumenischer Gottesdienst für Liebende** Evang. Gemeindezentrum
Freitag	15.02.2019	**CCA Prunksitzung 2019** 19:31 in der OWA-Ausstellungshalle
Samstag	16.02.2019	**Kulturkreis Zehntscheuer** „Niemand weiß wie man mich schreibt“, Poetry Slam
Sonntag	17.02.2019	**Samenfest** 10 bis 17 Uhr kath. Pfarrheim Amorbach
Montag bis Freitag	18.02. bis 01.03.2019	**Voranmeldung Einführungsklasse 10, Karl-Ernst-Gymnasium**
Mittwoch	20.02.2019	**Krabbelgruppe** 10 Uhr Untergeschoss KEG Turnhalle, Frau Etzel Tel. 0160/99069501
Donnerstag	21.02.2019	**Generalversammlung** Tennisclub „Grün-Weiß“ Amorbach 18.30 Uhr Nebenraum Gaststätte Brauerei Etzel

Freitag	22.02.2019	**Karl-Ernst-Gymnasium** Tag der offenen Türe für die künftige 5. Jgst. 15 Uhr Informationsvortrag zum Übertritt
Freitag	22.02.2019	**Jugend- und Heimatverein Beuchen** Kappenabend“
Samstag	23.02.2019	**Kulturkreis Zehntscheuer** „Die hessische Dreidabbischkeit“, Kabarett“
Montag	25.02.2019	**„Alte Häuser - Neue Fakten“** 19.30 Uhr Vortrag im Kath. Pfarrheim mit Kreisheimatpfleger B. Springer
Vorschau:		
Donnerstag	28.02.2019	**CCA Schlüsselübergabe,** Altweiberfaschelnacht

Kirchzell

Freitag	15.02.2019	**Gemeinderatssitzung** um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses
Samstag	16.02.2019	**Sirenenprobealarm** im Landkreis Miltenberg zwischen 11 Uhr und 11:30 Uhr
Samstag	16.02.2019	**Schützenverein Watterbach** Kappenabend um 20 Uhr im Schützenhaus
Sonntag	17.02.2019	**CCK** Beginn des Kartenvorverkaufs ab 09:00 Uhr im Vereinsheim
Dienstag	19.02.2019	**VdK** Stammtisch um 18:30 Uhr im Gasthaus ‚Meixner‘ in Watterbach
Donnerstag	21.02.2019	**Jagdgenossenschaft Ottorfszell** Jahresversammlung um 20 Uhr im Gasthaus ‚Zum Gabelbachtal‘
Samstag	23.02.2019	**CCK** Prunksitzung um 19:30 Uhr in der TV Halle
Sonntag	24.02.2019	**CCK** Seniorenfaschingssitzung um 14 Uhr in der TV Halle
Vorschau:		
Donnerstag	28.02.2019	**CCK** Altweiberfasching
Sonntag	03.03.2019	**CCK** Markttreiben am Brunnen - ab 14 Uhr Kreisumzug
Montag	04.03.2019	**CCK** Rosenmontag Kinderfasching mit Zug durch die Gemeinde, Kinderfasching im Kickersheim
Montag	04.03.2019	**TV Kirchzell** Rosenmontagsball in der TV Halle

Schneeberg

Samstag	16.02.2019	**FG „Schneeberger Krabbe“** Prunksitzung - 19.31 Uhr in der Turnhalle
Sonntag	17.02.2019	**Markt Schneeberg** Seniorennachmittag - 14.00 Uhr in der Turnhalle
Vorschau:		
Donnerstag	28.02.2019	**Markt Schneeberg** Altweiberfaschelnacht - 20.00 Uhr im Dorfwiesenhaus
Freitag	01.03.2019	**FG „Schneeberger Krabbe“** B-Party ab 20.00 Uhr im beheizten Festzelt“
Sonntag	03.03.2019	**Kreisumzug in Kirchzell**
Sonntag bis Dienstag	03.03. bis 05.03.2019	**FG „Schneeberger Krabbe“** Faschelnachtstreiben im beheizten Festzelt“
Montag	04.03.2019	**FG „Schneeberger Krabbe“** 14.00 Uhr Rosenmontagsumzug mit Afterzugparty im Festzelt
Dienstag	05.03.2019	**FG „Schneeberger Krabbe“** 10.00 Uhr Hausfrauenfrühstück 14.00 Uhr Kinderumzug, anschließend Kindernachmittag 19.00 Uhr Verbrennung der Faschelnacht, Treffpunkt am Meilenstein
Mittwoch	06.03.2019	**FG „Schneeberger-Krabbe“** Heringsessen - 18.30 Uhr im Wirthaus am Sportplatz

Weilbach

Donnerstag	14.02.2019	**Valentinstag mit Waffeln, Eis u. Kirschen** - AWO-Seniorenheim
Donnerstag	28.02.2019	**Altweiberfasching**
Vorschau:		
Faschings-samstag	02.03.2019	**Jahreshauptversammlung** - Schützenverein Weilbach
Faschings-samstag	02.03.2019	**From the 80´s to the 90`s - Faschingsparty -** TSV Weckbach
Faschings-samstag	02.03.2019	**Schlachtplatteessen** - Geflügelzuchtverein Weilbach
Rosenmontag	04.03.2019	**Kinderfasching** - SV Weilbach
Faschings-dienstag	05.03.2019	**Kehraus** - CGW / SV Weilbach

Aschermittwoch	06.03.2019	**Heringsessen** - TC Weilbach-Weckbach
Freitag	08.03.2019	**Jahreshauptversammlung** - VdK
Samstag	09.03.2019	**Starkbierabend** - TSV Weckbach0
Montag	11.03.2019	**Mitgliederversammlung mit Wahlen** - Heimatverein Weilbach-Weckbach

Um den Gotthard im Odenwald – Pfarreiengemeinschaft

Kirchliche Nachrichten

aus den Pfarreien Amorbach, Schneeberg und Weilbach

GOTTESDIENSTORDNUNG

12.02. bis 03.03.2019

Dienstag 12.02.

Weilbach	14:30	**Seniorennachmittag (im Rathaussaal)**	
Amorbach	18:30	**Messfeier zu Ehren d. hl. Valentin** f. Pfarrer Otto Schnorr, Eltern und Geschwister / f. Leb. u. Verst. d. Fam. Valentin Kneisel	*(Pfr. Wöber)*
Beuchen	18:30	**Messfeier** f. Helene Groß u. Eltern	*(Pater Raja)*

Mittwoch 13.02.

Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier**	*(Pater Raja)*
Weilbach	18:00	**Rosenkranz**	
Weilbach	18:30	**Messfeier** f. Josef u. Josefine Roth	*(Pfr. Wöber)*

Donnerstag 14.02.

Amorbach	18:30	**Ev. Gemeindezentrum: Ökumenischer Segnungs-Gottesdienst für Liebende** *(W. Ganz + Pfrin Sunder-Plassmann)*	

Freitag 15.02.

Kreisaltenheim	10:00	**Krankenkommunion**	*(Pater Raja)*
Hambrunn	18:30	**Messfeier** f. verst. Eltern Trunk u. Henn	*(Pater Raja)*

Samstag 16.02.

Weilbach	18:30	**Vorabendmesse** f. Gerda u. Fritz Eck, Hilde u. Albert Eck / f. Martha, Ute u. Alexander Müller / f. Johanna u. Otto Schmedding / f. Gottfried Fischer, Eltern u. Geschwister	*(Pater Raja)*

Sonntag 17.02. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Boxbrunn	8:30	**Messfeier** f. Gertrud Kemkemer	*(Pater Raja)*
Weckbach	8:30	**Messfeier** f. Emil u. Ottilie Förtig	*(Pfr. Wöber)*
Amorbach	10:00	**Messfeier f. d. Pfarrgemeinden** f. Hedwig Link (best. v. Jahrgang 1931/32) / f. Heinz Riechers	*(Pfr. Wöber)*
Kreisaltenheim	10:00	**Wort-Gottes-Feier**	*(M. Herkert)*
Schneeberg	10:00	**Messfeier** zur Danksagung	*(Pater Raja)*

Montag 18.02.

Amorbach	15:30	**Rosenkranz**
Schneeberg	18:30	**Messfeier** f. Benno u. Sigrid Berberich, leb. u. verst. Ang. *(Pfr. Wöber)*

Dienstag 19.02.

Amorbach	18:30	**Messfeier** f. Leopold Zöller, Emilie u. Valentin Schott u. Matthias Hock / f. Richard Eck, Peter Gärtner u. Robert Berberich *(Pater Raja)*

Mittwoch 20.02.

Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier** *(Pfr. Wöber)*
Schneeberg	14:30	**Seniorenfasching (im Pfarrheim)**
Weilbach	18:00	**Rosenkranz**
Weilbach	18:30	**Messfeier** f. Gertrud Fröhlich / f. Fam. Neuberger *(Pater Raja)*

Donnerstag 21.02.

Amorbach	8:30	**Frauengottesdienst** *(Pater Raja)*

Freitag 22.02.

Weilbach	10:00	**AWO-Heim: Krankenkommunion** *(Pater Raja)*
Amorbach	17:00	**Weggottesdienst zur Kommunionvorbereitung** *(Pfr. Wöber)*
Schneeberg	20:00	**Pfarrgemeinderats-Sitzung** (im Pfarrheim)

Samstag 23.02.

Schneeberg	14:00	**Tauffeier:** Philip Matei Stancu *(Pater Raja)*
Amorbach	18:30	**Vorabendmesse** f. Franz u. Ottilie Throm u. Johanna Friedel / f. Elisabeth Weigl / f. Willi Pohlschmidt / f. Maria Gerecht u. Ang. *(Pater Raja)*
Beuchen	18:30	**Vorabendmesse zum Fest Kathedra Petri mitgest. v. Gesangverein Liederquell** f. d. Gemeinde / f. d. leb. u. verst. Mitglieder des Gesangvereins "Liederquell" / f. Klaus Starke *(Pfr. Wöber)*

Sonntag 24.02. 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Weckbach	8:30	**Messfeier** f. Willy u.Melanie Schäfer, Eltern u. Geschwister / f. Wilhelm u. Franziska Breitenbach / f. Rita Throm (Jtg) u. Oskar Throm (Jtg) u. Ang. / f. Paula u. William Cassell *(Pater Raja)*
Zittenfelden	8:30	**Messfeier** f. Rita u. Maximilian Nied *(Pfr. Wöber)*
Hambrunn	10:00	**Messfeier im außerordentlichen Ritus** *(Pfr. Kleinschrodt)*
Kreisaltenheim	10:00	**Wort-Gottes-Feier** *(W. Ganz)*

Schneeberg	10:00	**Messfeier** f. Margarete Hörst / f. Anna u. Klemens Weber / f. Maria Löhr / f. Erwin u. Maria Winkler	*(Pater Raja)*
Weilbach	10:00	**Messfeier f. d. Pfarrgemeinden** f. Resi Babucke u. d. Verst. d. Turner-Riege / f. Rosa Quasniczka u. Ang., Ilse u. Siegfried Stoll / f. Hermine Franke u. Peter Annabring / f. Ludwig Wurzel / f. Eusebia u. Willi Menzel, Verst. d. Fam. Repp u. Menzel / f. Rita u. Albert Münch / f. Berta u. Albert Walther u. Otto Gniech / f. Edelbert Deuchert, Eltern u. Schwiegereltern	*(Pfr. Wöber)*

Montag 25.02.

Amorbach	15:30	**Rosenkranz**	
Schneeberg	18:30	**Messfeier** nach Meinung	*(Pater Raja)*

Dienstag 26.02.

Amorbach	18:30	**Messfeier** f. Michael Laske	*(Pfr. Wöber)*
Boxbrunn	18:30	**Messfeier**	*(Pater Raja)*

Mittwoch 27.02.

Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier**	*(Pater Raja)*
Weilbach	18:00	**Rosenkranz**	
Weilbach	18:30	**Messfeier zum Weihetag des Weihekurses 1993, mitgest. v. Kirchenchor,** f. Georg Hörst, leb. u. verst. Ang. / f. Karl-Heinz Leis (Jtg)	*(Pfr. Wöber)*

Freitag 01.03.

Amorbach	8:30	**Messfeier zum Herz-Jesu-Freitag** f. Betty Schäfer; **anschl. Krankenkommunion**	*(Pfr. Wöber)*
Weilbach	8:30	**Messfeier zum Herz-Jesu-Freitag** f. Fam. Ehrenberg u. Baus; **anschl. Krankenkommunion**	*(Pater Raja)*
Amorbach	16:00	**Workshop f. d. Firmlinge (im Pfarrheim)**	*(W. Ganz)*
Weilbach	18:30	**Weltgebetstag der Frauen (im Rotkreuz-Heim)**	
Amorbach	19:00	**Weltgebetstag der Frauen (im Evangelischen Gemeindezentrum)**	

Samstag 02.03.

Kreisaltenheim	15:00	**Vorabendmesse**	*(Pfr. Wöber)*
Amorbach	18:30	**Ökumenischer Narrengottesdienst**	*(Pfr. Wöber u. Pfrin Sunder-Plassmann)*
Schneeberg	18:30	**Vorabendmesse** f. Alfred Schmitt sen.	*(Pater Raja)*

Sonntag 03.03.		8. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Hambrunn	8:30	**Messfeier** f. Oskar Ballweg u. Ang. / f. Verst. d. Fam. Meidel u. Breunig *(Pater Raja)*
Weckbach	8:30	**Messfeier** f. leb. u. verst. Ang. d. Fam. Edgar u. Hedwig Förtig, Franziska Neuberger *(Pfr. Wöber)*
Amorbach	10:00	**Messfeier** f. Franz u. Lisa Herkert *(Pater Raja)*
Weilbach	10:00	**Messfeier f. d. Pfarrgemeinden** f. Clemens u. Maria Weber, Alois u. Anna Weinlein *(Pfr. Wöber)*
		Kollekte für die Kirchenheizung

Missionsmessen

f. Friederike u. Franz Brunner / f. Richard Stuppner u. Ang. / f. Heinz Harsch / f. Rosa u. Oskar Kemmerer / f. Gertrud, Alfons u. Norbert Berberich, Elisabeth Weigl / Adeline, Willi u. Michael Brandner/ f. Josef Schramm / f. Fam. Neuberger / f. Helmut Kunz, Fam. Steiniger, Enkel Clemens u. Sabine u. Verena, Manfred u. Armin Wenisch / f. Horst Eschenbach / f. Hubert Breunig u. Ang. / f. Gebhard, Richard u. Gertrud Trunk / f. Günter Grimm / f. Michael u. Elisabeth Wörner / f. Sieglinde u. Willi Haupert / f. Horst Rosenberger, Eltern u. Schwiegereltern / f. Elisabeth u. Herbert Wallner / f. Robert Heinbücher, leb. u verst. Ang. / f. Gosbert Kirchgäßner

Annahmeschluss für das Amtsblatt
KW 11 (Erscheinungstermin 12.03.2019) Dienstag, 26.02.2019
Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass nach diesen Terminen keine Messbestellungen/Berichte mehr für diesen Zeitraum angenommen werden können!

Pfarrbüros geschlossen

In der Faschingswoche ist das Pfarrbüro in Amorbach von Freitag, 01.03. bis Dienstag, 05.03. geschlossen.
Das Pfarrbüro in Schneeberg ist am Freitag, 01.03. geschlossen.
Das Pfarrbüro in Weilbach ist am Faschingsdienstag, 05.03. geschlossen.
Die Sprechstunden von Pfr. Wöber entfallen am Dienstag, 19.02. und Faschingsdienstag, 05.03.

Misereor Fastenkalender

Weilbach: Der Misereor Fastenkalender kann ab sofort im Pfarrbüro oder am Schriftenstand in der Kirche für € 2,50 erworben werden.

Messfeier zum Weihekurstreffen von Pfarrer Wöber

Am Mittwoch, **27.02.2019** feiert Pfr. Wöber mit seinen Kurskollegen den 26. Weihtag zum Priester in unserer Pfarreiengemeinschaft.
Herzliche Einladung ergeht an die gesamte Pfarreiengemeinschaft zur Messfeier um **18:30 Uhr** in der **Pfarrkirche Weilbach**.
Die Messe wird vom Kirchenchor Weilbach mitgestaltet.

Öffentliche Bekannntmachung vom 05.02.2019

Ab dem 1.11.2018 verpachtet die
Kath. Pfarrpfründestiftung 63916 Amorbach
folgende Grundstücke: (bisheriger Pächter: Christoph Schäfer)

Fl.Nr. 4054	Unterm Klostersteig	Gr.	0,3460 ha	51,90 €
Fl.Nr. 4055	Unterm Klostersteig	Gr.	0,3300 ha	49,50 €
Fl.Nr. 4358	Weckbcher Gäßchen (Gem. Weilbach)	Gr.	0,2871 ha	43,07 €
Fl.Nr. 4363	Unterer Floß	Gr.	0,1300 ha	10,00 €

Ausführliche Bewerbungen (mit Info zu Ehrenamt, Betrieb und Eigentum) richten Sie bitte schriftlich an die

Kath. Pfründepachtstelle
Frau Schweiger Tel: 0941/208 202 35 Mo + Di
Postfach 100628 Fax: 0941/208 202 20
93006 Regensburg

Einsendeschluss ist am 22. Februar 2019
Bisherige Bewerbungen werden nicht berücksichtigt!

Die Amorbacher Kommunionkinder stellen sich vor

Seit Anfang Januar bereiten wir uns auf unsere Erste Heilige Kommunion, die wir am 28. April 2019 empfangen dürfen, vor. Am 10. Februar 2019 durften wir uns und unser Motto

Ich bin ein Ton in Gottes Melodie

im Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Gangolf vorstellen. Wir freuen uns auf eine ereignisreiche und besinnliche Zeit und erwarten voller Ungeduld unseren großen Tag.

Jonas Deinhardt
Eva Endres
Jonah Etzel
Marla Farrenkopf
Pauline Fischer
Helena Fleckenstein
Haylie Sophie Grimm
Clara Girnghuber
Marie Hagendorf
Lucy Häffner
Helena Kneisel
Theo Kuhn
Elias Lauth
Marino Lehmann
Mateo Lukac
Alexander Rajcsanyi
Leon Rajcsanyi
Elias Schlegel
Hanna Schmitt
Leonard Schwab
Pauline Throm
Jerome Tran

Hinweis der Kolpingfamilie Amorbach

Die Kolpingfamilie Amorbach beteiligt sich im **April 2019** an der **Altkleidersammlung** des Diözesanverbandes Würzburg. Der Erlös ist zugunsten sozial-caritativer Projekte und für die Jugend- und Erwachsenenbildungsarbeit bestimmt.
Säcke für Ihre Kleiderspende finden Sie ab dem 11. März in den Amorbacher Geschäften: **Cafe Schlossmühle, Bäckerei Sternheimer, Bäckerei Schlär, Getränkemarkt De Leuner und Metzgerei Hauck.**
Abgeben können Sie Ihre Kleiderspende am **Do.** und **Fr. den 04.und 05. April in der Garage des Pfarrhauses.** (Beachten Sie bitte genau diesen Termin und bringen Sie keine Säcke früher oder später!)

Generalversammlung
Am **Freitag den 15.03. 2019** findet um **19:30 Uhr** die Generalversammlung der Kolpingfamilie Amorbach im Kolpingraum im Pfarrheim St. Benedikt statt.
Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

Helga Tögel (1. Vorsitzende)

Um den Gotthard im Odenwald
Pfarreien-gemeinschaft

Ökumenische Ereignisse

EVANG.-LUTH. KIRCHEN-GEMEINDE AMORBACH

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN - “Kommt, alles ist bereit!“

So lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2019. Frauen aus Slowenien haben die Gottesdienst-ordnung verfasst für diesen Höhepunkt der weltweiten Frauen-ökumene.
Es ist für alle Platz! Im Fokus des Gottesdienstes zum Weltgebetstag steht

das Gleichnis vom Festmahl (Lk 14,13-24). *„Angestoßen von den Frauen aus Slowenien, möchten wir uns auf den Weg machen, eine Kirche zu werden, in der mehr Platz ist und alle mit am Tisch sitzen. Dafür feiern wir den Gottesdienst 2019: Kommt, alles ist bereit!“*

Das Titelbild zum Weltgebetstag 2019 stammt von der slowenischen Künstlerin Rezka Arnuš. In ihrem Bild wollte sie sowohl ihr Heimatland Slowenien als auch das Gleichnis des Festmahls aus dem Lukasevangelium darstellen.

Am Freitag, 1.März - 19.00 Uhr im ev.Gemeindezentrum in **Amorbach**
Am Freitag, 1. März - 18:30 Uhr im Rot-Kreuz-Heim in **Weilbach**
Am Freitag, 8. März - 18:30 Uhr im Pfarrheim in **Schneeberg**
Am Freitag, 8 März – 19 Uhr im Pfarrheim in **Kirchzell**

Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind dazu herzlich eingeladen!

Ökumenische Bibelwoche 2019

Das **Buch Jona** ist eines der bekanntesten Prophetenbücher, ohne dabei eine prophetische Schrift zu sein. An vier Abend werden unterschiedliche Aspekte dieser Erzählung beleuchtet und auf ihren Bezug zur heutigen Lebenswelt angesprochen.

Mittwoch, 13.03. 19:30 Uhr
„Berufung abgelehnt?“ - Pfarrheim Amorbach – *Walburga Ganz*
Mittwoch, 20.03. 19:30 Uhr
„Flucht vor Gott“ – Pfarrheim Schneeberg - *Verena Deuchert*
Mittwoch, 27.03. 19:30 Uhr
„Umkehr (Rhizinusstrauch)“ - Pfarrheim Weilbach - *PfrIn. Sunder-Plassmann*
Mittwoch, 02.04. 19:30 Uhr
„Deutung der Jona Erzählung im NT“ - Evang. Gemeindehaus - *Pfr. Wöber*

Genaueres zu den einzelnen Abenden erfahren Sie im nächsten Amtsblatt. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen diesem Text an einem oder gerne mehreren Abenden zu begegnen und laden Sie herzlich ein!

Evangelische Kirchengemeinde
PG Um den Gotthard im Amorbach Odenwald

Gottesdienstordnung
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Amorbach

Do.	**14.02.**	**18.30 Uhr**	**ökumenischer Gottesdienst am Valentinstag im evang. Gemeindezentrum**
Fr.	15.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenheim Werner
Fr.	15.02.	17.30 Uhr	Herr Huhn probt mit der Schola im Gemeindezentrum
So.	**17.02.**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum**
Do.	21.02.	17.30 Uhr	"Goldene Masche" im evang. Gemeindezentrum
Fr.	22.02.	17.30 Uhr	Herr Huhn probt mit der Schola im Gemeindezentrum
Sa.	23.02.	10.00 Uhr	Konfirmanden-Samstag im Gemeindezentrum
So.	**24.02.**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst im evang. Gemeindezentrum**
So.	**24.02.**	**15.00 Uhr**	**Familiengottesdienst im evang. Gemeindezentrum**
Di.	26.02.	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Kreisaltenheim

Kirchliche Nachrichten aus der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Amorbach

Wort & Wein: „Ich bin schön“

Alle Plätze waren besetzt bei diesem Gottesdienst. Das Thema hat viele Menschen angesprochen, auch viele Männer. Die kamen aber vielleicht etwas zu kurz, denn Männer beschäftigen sich durchschnittlich weniger mit ihrem Aussehen und ihren Eigenschaften als Frauen es tun. Im Gottesdienst ging es darum, wie sehr wir unser Aussehen und unser So-Sein unter Beobachtung der Umgebung wähnen. Manchmal schämen wir uns sogar dessen. Die Schöpfungsgeschichte der Bibel und manche Schöpfungspsalmen aber sind eindeutig: „Gott sah, dass es gut war. Er hat uns wunderbar gemacht.“ Thomas Haas und Jessica Schäfer von der Band TERIKTO sangen Lieder von der Schönheit der Menschen. Die Gottesdienstbesucherinnen und –besucher überlegten sich, was sie an sich schön finden, und was von dem, das sie nicht so schön finden, sie in Zukunft annehmen wollen. Die Liturgie wurde von Anna Wolf, Gabi Kemnitzer und Marie Sunder-Plassmann gestaltet. Nach dem Gottesdienst gab es lebhafte Gespräche bei Wein, Saft und Gebäck. MSPlm

Wort & Wein

„Du bist schön“
3.3.2019, 10 Uhr
mit **rejoyce**
im evang. Gemeindezentrum

Die Konfirmandengruppe……

Das Eisschollenspiel: der Boden darf nicht berührt werden und die „blinden Kühe“ müssen gut instruiert werden von den Sehenden.

befindet sich schon auf der Zielgeraden, am 5. Mai ist in Amorbach Konfirmation. Außer den wöchentlichen Treffen am Mittwochnachmittag gab es einen Besuch im Klettergarten. Dort war das Lernziel, zusammen zu arbeiten um etwas zu erreichen und sich etwas zu trauen, bzw. sich zu trauen, sich nicht zu trauen. Auf der Burg Rothenfels hoch über dem Main wurde das Abendmahl eingeführt und am Konfitag letzten Samstag im Gemeindezentrum erarbeiteten sich die Jungs und Mädchen die Zehn Gebote und das Gebot der Gottes- und Nächstenliebe. Auf einem Treffen mit einer sogenannten Konfi-Patin ging es um die Praxis des Betens. Die Konfis selbst haben ihre Kommentare in Gedichte mit elf Worten gefasst, sogenannte Elfchen:

Abendmahl
Brot, Wein.
In der Gemeinde,
brechen wir das Brot.
Kirche.

Gemeinschaft
Eine Gruppe,
immer viel Spaß.
Du bist nie alleine.
Zusammenhalt.

Gemeinschaft
Abendmahl feiern.
Zusammenhalt, Vertrauen, helfen,
spielen, lachen, lieben, reden.
Schön.

Abendmahl
Brot, Wein.
Niemand ist allein.
Jesus teilt mit Freunden.
Glaube.

Kirchliche Nachrichten

Pfarreiengemeinschaft Kirchzell

GOTTESDIENSTORDNUNG

12.02. bis 26.02.2019

Mittwoch 13.02.

Ottorfszell	18:30	**Messfeier**

Donnerstag 14.02.

Watterbach	18:30	**Messfeier**

Freitag 15.02.

Kirchzell	08:30	**Messfeier**
	18:00	**Weggottesdienst zur Kommunion-Vorbereitung**

Sonntag 17.02. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Breitenbuch	08:30	**Messfeier**
Buch	10:00	**Messfeier**
Kirchzell	**18:00(!)**	**Messfeier zum Valentinstag** für die ganze Pfarreiengemeinschaft **mit Kinderkirche** **mitgestaltet von der Singgruppe "Effata", Schneeberg** Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit für Paare, sich segnen zu lassen. *Nach dem Gottesdienst sind alle zu einer Begegnung bei einem Glas Sekt eingeladen.*

Montag 18.02.

Preunschen	18:30	**Messfeier**

Dienstag 19.02.

Buch	18:30	**Messfeier**

Donnerstag 21.02.

Breitenbuch	18:30	**Messfeier**

Freitag 22.02.

Kirchzell	08:30	**Messfeier**

Sonntag 24.02. **7. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Ottorfszell	08:30	**Messfeier**
Watterbach	10:00	**Messfeier**
Kirchzell	**18:30(!)**	**Messfeier**

Montag 25.02.

Kirchzell	18:30	**Messfeier**

Dienstag 26.02.

Ottorfszell	18:30	**Messfeier**

Bitte vormerken

Seniorenfasching

am Dienstag, 12.02.2019 um 14:00 Uhr im Pfarrheim

Treffen des Strickkreises

am Montag, 18.02.2019 um 15:00 Uhr im Pfarrheim

"Offene Bücherei"

am Sonntag, 24.02.2019 nach dem Gottesdienst von 11:00 bis 12:00 Uhr
im Pfarrhaus Watterbach

VORANZEIGE: Familiengottesdienst zum Fasching

am Faschingssonntag, 03.03.2019 um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche.
Alle sind herzlich eingeladen, in Faschingskleidung zum Gottesdienst zu kommen!

VORANZEIGE: Weltgebetstag der Frauen

am Freitag, 08.03.2019(!) um 19:00 Uhr im Pfarrheim. Nähere Infos im nächsten Amtsblatt und im Pfarrbrief.

Jubelkommunion

Wer vor 50 Jahren Erstkommunion hatte, ist als Kommunionjubilar herzlich eingeladen, am Weißen Sonntag, 28. April 2019 teilzunehmen!
Ansprechpartner für die diesjährige Jubelkommunion sind:
Regina Hemberger ☎ 09373/2586
Klemens Prokisch ☎ 09373/3195
Bitte melden Sie sich dort <u>bis spätestens Sonntag, 10.03.2019</u>
(wegen Vorbestellung für das gemeinsame Mittagessen)

Nachbarschaftshilfe
✓ ehrenamtlich
✓ für alle
✓ im Ort

Amorbach ☎ 09373 200 98 35
Kichzell ☎ 09373 206 95 57
Schneeberg ☎ 09373 200 09 52
Weilbach ☎ 09373 203 12 76

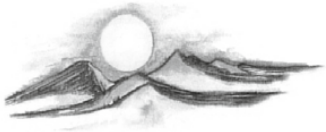
www.1StundeZeit.de

KIRCHZELL WEILBACH
1 Stunde ZEIT
AMORBACH SCHNEEBERG

BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

nächster Redaktionsschluss:
Dienstag, 19. Februar 2019, 12.00 Uhr

Bitte senden Sie die Textbeiträge für das Amtsblatt nur an Ihre Kommune.
Werbeanzeigen an mail@hansenwerbung.de • Tel. 0 93 71 / 44 07



Tief bewegt trauern wir um

Elke Hassel

die viele Jahre mit uns im Sport verbunden war und mit großem Engagement das Vereinsleben mitgestaltete.
Ihre Aufgeschlossenheit, ihre liebevolle und zuversichtliche Art werden uns stets in bester Erinnerung bleiben.

Unser Mitgefühl gilt besonders ihrer Familie.

Tennisclub Weilbach-Weckbach e. V.

Erlenmeyerstraße 3-5 • 63741 Aschaffenburg
Fon: 06021 443996-0 • Fax: 06021 443996-25
sekretariat@psk-ab.de
www.psk-ab.de

PSK
PRIVATE SCHULEN KRAUSS

WIRTSCHAFTSSCHULE & REALSCHULE
AB JAHRGANGSSTUFE 6 AB JAHRGANGSSTUFE 5
EINZIGARTIG
in Aschaffenburg und Unterfranken

Lebendige
Schule sich wohl fühlen
Dein Weg zum Mittleren
Schulabschluss besser lernen
Verliere kein Jahr!
Schule der Vielfalt
Vertrauen in unsere Qualität
Beste Ganztagsschule Höchste
Berufs- und Zukunftsaussichten Vermittlungsquoten

INFOABEND & INFOTAG

Wir informieren Sie über mögliche Schullaufbahnen Ihres Kindes an unseren Schulen und den Übertritt an die Wirtschaftsschule ab den Jahrgangsstufen 6, 7, 8 oder 10 / an die Realschule ab Jahrgangsstufe 5. Bei uns finden Sie und Ihr Kind kleine Klassen und eine familiäre Atmosphäre.

Sie sind nicht an öffentliche Anmeldefristen gebunden, Anmeldungen sind jederzeit möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

TERMINE
INFOABEND: Montag, 18.02.2019, 19:00 Uhr
INFOTAG: Samstag, 16.03.2019, 10:00 - 15:00 Uhr

Die Energiespezialisten!
Jetzt auch Pellets erhältlich

Tel. 0931 2794-3
www.gasuf.de

gasuf
Gasversorgung Unterfranken GmbH

PRIVATANZEIGEN *in Ihrem Amtsblatt*

Trauerfall *Hochzeit* *Geburtstag* Geburt

Moderne Familien-Anzeigen zu diversen Anlässen finden Sie ganz einfach unter

www.hansenwerbung.de/privatanzeigen.html

Sie haben die Wahl:

¼ **Seite**	(126 x 44 mm)	für **30,- €**
⅓ **Seite**	(126 x 58 mm)	für **40,- €**
½ **Seite**	(126 x 88 mm)	für **50,- €**
¾ **Seite**	(126 x 132 mm)	für **70,- €**
1 Seite	(126 x 180 mm)	für **90,- €**

zuzüglich Farbzuschlag, wenn gewünscht

NEU Jetzt auch in FARBE

HANSEN | WERBUNG.

AGENTUR MARKETING MEDIEN

Hauptstraße 8 · 63924 Kleinheubach · Tel. 0 93 71 / 44 07 · mail@hansenwerbung.de

NOTDIENSTE

Notdienst der Apotheken

Notdienst-Hotline 0800 00 22 8 33

Ermitteln Sie per Telefon die Bereitschaftsapotheken unter der kostenlosen Rufnummer **0800 00 22 8 33** aus dem deutschen Festnetz oder per Kurzwahl **22 8 33** von jedem Handy (69 Cent/Min). Bitte geben Sie Ihren Standort an, der Dienst ermittelt die nächstgelegenen, geöffneten Notdienst-Apotheken.
Schneller geht es im Internet unter **www.aponet.de**

Ärztlicher Notdienst

Notfalldienst Fr ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr und Mi 13 Uhr bis Do 8 Uhr

Informationen zum ärztlichen Notdienst erfahren Sie auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes. Dort wird der diensthabende Notdienst bekannt gegeben.
Oder fragen Sie beim **ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel. 116 117** nach.

Für **lebensbedrohliche Fälle** (Feuerwehr und Rettungsdienst) weiterhin die **112** wählen.
Die Rettungsleitstelle gibt auch Auskunft über den diensthabenden Augenarzt.
Gift-Notruf München Tel. 0 89 -1 92 40

Zahnärztlicher Notdienst

Ab sofort finden Sie den aktuellen Notdienst auf unserer Homepage **www.notdienst-zahn.de – Presse** – immer für die kommenden 6 Wochen im Voraus.
Notfalldienstzeiten: von 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.

Servicenummern

Stromversorgung Bayernwerk: **Störungsnummer Strom: Tel. 09 41 / 28 00 33 66**

Gasversorgung Unterfranken GmbH: **Störungsnummer: Tel. 0941 / 28 00 33 55**

Landratsamt Miltenberg: **Tel. 0 93 71 / 5 01-0, Fax 5 01-2 70,** buergerservice@lra-mil.de

Service-Center Bayerisches Rotes Kreuz: **Tel. 0 93 71 / 97 22 22**

Notruf Polizei: **110**

Örtliche Wasserversorgung
Amorbach: **Tel. 0 93 71 / 24 68 -** Weilbach: **Tel. 0800 / 101 27 07**

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige
Brückenstr. 19, Miltenberg, Tel. 0 93 71 / 6 69 49 20, Sprechzeiten: DI 15-17 Uhr und DO 9 -11 Uhr. Bahnstr. 22, Erlenbach, Tel. 0 93 72 / 9 40 00 75, Sprechzeit: MI 9-12 Uhr, E-Mail: info@seniorenberatung-mil.de; www.seniorenberatung-mil.de

Der **ökumenische Hospizverein** im Landkreis Miltenberg e.V. bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Kontakt: 0176 - 34 51 20 60 - www.hospizverein-miltenberg.de

Dorfhelferinnenstation
Einsatzleitung: Maschinen- und Betriebshilfsring Untermain e.V.,
Ansprechpartnerin: Frau Gerlinde Kampfmann, Tel. 0 60 24 / 10 83

Für mehr Sicherheit in Ihrem Zuhause:
Fenster und Türen direkt vom Hersteller

KEINBRUCH — SICHERN SIE IHR ZUHAUSE! — www.f-einbruch.de
Benannt im polizeilichen Herstellerverzeichnis für geprüfte und zertifizierte einbruchhemmende Produkte.

LÖWE Fenster & Türen — Qualität seit 1930

LÖWE Fenster Löffler GmbH
Verkauf mit Ausstellung und Produktion
63839 Kleinwallstadt · Siemensstraße 4
Tel. 06022-66300
Werkseigene Verkaufsniederlassung mit Ausstellung:
63322 Rödermark/Ober-Roden · Albert-Einstein-Straße 26
Tel. 06074-9171090
info@loewe-fenster.de · www.loewe-fenster.de

Ihr Spezialist für Sanitär- und Heizungstechnik

Entscheiden SIE, was zur perfekten Ausstattung Ihres Bades gehört!
Das hängt ab von Ihren persönlichen Vorlieben, Ihrer Lebenssituation sowie der Größe des Bades.

Renovierung, Umbau oder Neubau –
wir zeigen Ihnen gerne kreative Lösungen.

JÄGER & KAUFMANN GmbH

Jäger Kaufmann GmbH
Im Steiner 20 · 63924 Kleinheubach
Telefon (0 93 71) 48 15

www.jaeger-kaufmann.de

© www.hansenwerbung.de

Karriere bei OWA

Wir bilden aus, wir stellen ein

Sie suchen eine Ausbildungsstelle oder eine neue Herausforderung mit Verantwortung?

Wir bieten Ihnen internationale Perspektiven und gute Chancen für Ihr berufliches und persönliches Weiterkommen – ganz in Ihrer Nähe.

Mehr dazu erfahren Sie auf:
www.owa.de/karriere

Wir freuen uns auf Sie!

Odenwald Faserplattenwerk GmbH
Dr.-F.-A.-Freundt-Straße 3 | 63916 Amorbach
tel +49 93 73 . 2 01-0 | info@owa.de
www.owa.de

OWA